

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

---

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Nº 173.

## **Sonnabend den 22. Juni.**

1861.

## Bekanntmachung.

Da mit Johannis d. J. der zur Besorgung der Schornsteinfegerarbeiten in den einzelnen Bezirken laut unserer Bekanntmachung vom 12. Juni 1858 festgesetzte dreijährige Zeitraum zu Ende geht, so soll ein Wechsel der hiesigen Schornsteinfegermeister von und mit dem 25. Juni d. J. an und zwar wiederum auf drei Jahre in der Masse eintreten, daß von diesem Zeitpunkte an die Schornsteinfegerarbeiten im I. Bezirke,

steinfegerarbeiten im 1. Bezirk,  
welcher folgende Straßen und Grundstücke umfasst, als:  
Alexanderstraße, Alter Amtshof, Burgstraße von Nr. 1 bis Nr. 13 und von Nr. 15 bis mit Nr. 30, Centralstraße,  
Colonnadenstraße, Dorotheenstraße, Elsterstraße, Erdmannstraße, Moritzstraße, Petersstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 27,  
Plagwitzer Straße, Promenadenstraße, An der Pleiße von Nr. 4 bis mit Nr. 10, Rudolphstraße, Schloßgasse, Schulgasse,  
Sporergäßchen, Thomasgäßchen von Nr. 6 bis mit Nr. 11, Thomaskirchhof von Nr. 1 bis mit Nr. 18, Weststraße,  
Miesenstraße, Zimmerstraße.

Wiesenstraße, Zimmerstraße,  
vom Schornsteinfegermeister Herrn Müller sen., wohnhaft Gerberstraße Nr. 15;  
im II. Bezirke.

## haft Geocellte **A** im II. Bezirke,

im II. Bezirke,  
welcher folgende Straßen und Grundstücke einschließt, als:  
Barfußgäschchen, Brühl Nr. 1, An der alten Burg, Große Fleischergasse, Kleine Fleischergasse, Fleischerplatz, Frankfurter  
Straße, Hainstraße von Nr. 18 bis mit Nr. 33, Vor dem Halle'schen Thore Nr. 1 und Nr. 2, Klostergasse, Leibnizstraße,  
Löhr's Platz, Markt Nr. 8 bis mit Nr. 15, Maundöeschchen, Neue Straße, Neukirchhof, Packhofgasse, An der Pleiße von  
Nr. 1 bis mit Nr. 3 b, Rosenthalgasse, Vor dem Rosenthalthore, Pfaffendorf, Exercierplatz, Thomasgäschchen von Nr. 1  
bis mit Nr. 5, Thomaskirchhof von Nr. 19 bis mit Nr. 27, Waldstraße,  
vom Schornsteinfegerobermeister Herrn Fickewirth, Goldbahngäschchen in Nr. 1 wohnhaft;

welcher folgende Straßen und Häuser in sich begreift, als:  
Bahnhofgäschchen, Bahnhofstraße von Nr. 8 bis mit Nr. 22, Berliner Straße, Brühl von Nr. 2 bis mit Nr. 10 und  
von Nr. 69 bis mit Nr. 89, Eisenbahnstraße, Gerberstraße, Georgenstraße, Gartenstraße, Hainstraße von Nr. 1 bis mit  
Nr. 17, Halle'sche Straße von Nr. 11 bis mit Nr. 15, Halle'sches Gäschchen, Vor dem Halle'schen Thore Nr. 3 bis mit  
Nr. 6, Katharinenstraße von Nr. 14 bis mit Nr. 29, Markt Nr. 4 bis mit Nr. 7, Mittelstraße, Plauenscher Platz,  
Schüzenstraße von Nr. 12 bis mit Nr. 28, Tauchaer Straße, Theatergasse mit Theaterplatz, Wintergartenstraße,  
vom Schornsteinfegermeister Herrn Müller jun., Monnadenstraße Nr. 17 wohnhaft;

vom Schornsteinfegermeister Herrn Baurr jun., Schornsteinfegermeister  
im IV. Bezirke,  
welcher folgende Straßen und Häuser enthält, als:  
Böttchergässchen, Brühl von Nr. 11 bis mit Nr. 17 und von Nr. 39 bis mit Nr. 68, Bahnhofstraße von Nr. 1 bis  
mit Nr. 7, Blumengasse, Dresdner Straße von Nr. 19 bis mit Nr. 31, Döriensstraße, Egelstraße, Felixstraße, Gellert-  
straße, Grima'sche Straße Nr. 36 bis mit Nr. 38, Halle'sche Straße von Nr. 1 bis mit Nr. 10, Inselstraße, Kreuz-  
straße, Katharinenstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 13, Karlstraße, Lange Straße, Markt Nr. 2 und 3, Marienstraße, Nasch-  
markt, Am unteren Park, Poststraße von Nr. 2 bis mit Nr. 20, Querstraße von Nr. 4 bis mit Nr. 35, Ransches-  
markt, Reichsstraße von Nr. 31 bis mit Nr. 55, Reudnitzer Straße, Salzgässchen, Salomonstraße, Schützenstraße vom  
Gässchen, Weißstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 11,  
vom Schornsteinfegermeister Herrn Benz, wohnhaft Kleine Fleischergasse Nr. 13;  
im IV. Bezirke.

welcher folgende Straßen und Grundstücke umfaßt, nämlich:  
Augustusplatz von Nr. 1 bis Nr. 3, Antonstraße, Brühl von Nr. 18 bis mit Nr. 38, Dresdner Straße von Nr. 1 bis mit Nr. 18 und von Nr. 32 bis mit Nr. 61, Goldhahngäschchen, Grimmaische Straße von Nr. 19 bis mit Nr. 35, Gerichtsweg, Hospitalstraße und vor dem Hospitalthor, Hospitalplatz, Johannisgasse von Nr. 6 bis mit Nr. 49, Kirchgasse, Kurze Straße, Nicolaistraße, Nicolaikirchhof, Am oberen Park, Poststraße Nr. 1 a und 1 b, Querstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 3 und Nr. 36, Reichsstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 30, Ritterstraße, Schuhmachergäschchen, Täubchenweg, vom Schornsteinfegerobermeister Herrn Knauth, wohnhaft Blumengasse Nr. 5;

im VI. Bezirke,  
die folgende Straßen und Grundstücke enthält, nämlich:  
Augustusplatz Nr. 4 bis mit Nr. 6, An der ersten Bürgerschule, Bayerischer Platz, Bosenstraße, Brüdergasse, Friedrich-  
straße, Gewandgässchen, Grima'sche Straße von Nr. 9 bis mit Nr. 18, Glockenstraße, Glockenplatz, Holzgasse, Johannis-  
gasse von Nr. 1 bis mit Nr. 5, Kleine Gasse, Kupfergässchen, Königsplatz von Nr. 18 bis mit Nr. 19, Königstraße,  
Lindenstraße, Magazingasse, Neumarkt Nr. 23 bis mit Nr. 42, Peterskirchhof Nr. 1, Rosplatz, Schillerstraße, Schröter-  
gässchen, Thalstraße, Universitätsstraße, Ulrichsgasse, Webergasse, Windmühlengasse, Windmühlenstraße,  
vom Schornsteinfegermeister Herin Graupner, Plagwitzer Straße Nr. 3 wohnhaft, und

im VIII. Bezirke,  
welcher folgende Straßen und Grundstücke einschließt, als:  
Albertstraße, Bäckerische Straße, Brandweg, Brandvorwerk, Braustraße, Kleine Burggasse, Burgstraße Nr. 14, Karolinenvorstadt, Elisabethstraße, Emilienstraße, Flossplatz, Grimmaische Straße von Nr. 1 bis mit Nr. 9, Hohe Straße, Königstraße, von Nr. 1 bis mit Nr. 12, Kohlenstraße, Mühlgasse, Münzgasse, Neumarkt Nr. 1 bis mit Nr. 22, Obstmarkt, Peterskirchhof von Nr. 3 bis mit Nr. 6, Petersstraße von Nr. 28 bis mit Nr. 48, Pleißengasse, Preußergäßchen, Schletterstraße, Am Schleusiger Wege, Sophienstraße, An der Wasserleitung, Vor dem Windmühlentore, Zeitzer Straße,  
vom Schönensteinfegefeuermeister Herrn Liebscher, wohnhaft Weststraße Nr. 28,  
Liebscher 1864

bis Johannis 1864  
besorgt werden. — Die übrigen, zuletzt unter dem 12. Juni 1858 bekannt gemachten Bestimmungen behalten fernerhin ihre Gültigkeit.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Leipzig, am 18. Juni 1861.  
Berger. G. Weißler

### Essentielle Gerichtssitzung.

Die am 21. d. M. unter Vorstz des Herrn Ermittlerichter Dr. Rothe abgehaltene Hauptverhandlung hatte zwei jugendliche Verbrecher, die Handlungsbekleidige Eduard Karl Volkmar Voigt und Richard Emil Handwerk auf die Anklagebank geführt, beide in Verhältnissen geboren und erzogen, welche ihre Vergehen um so beklagenswerther erscheinen lassen. Der erstere hat ohnlangst erst das 18. Lebensjahr überschritten, der letztere dagegen noch nicht einmal erreicht. Beide Angeklagte gaben der Unglücksdasein mit ihrer Lage die Schuld an ihren Vergehen. Handwerk's Empfindlichkeit hatte den Tadel seines Principals nicht ertragen können, Voigt fand sich durch begründete Zurechtweisungen seines Vaters über nächstliegendes Aufzuhören verlegt. Sie teilten sich ihren Kummer gegenseitig mit und beschlossen ihrer unerträglichen Lage durch Entweichen von hier ein Ende zu machen. Ansänglich beabsichtigten sie nach England zu gehen, ohne zu wissen, was sie da eigentlich vornehmen wollten: dann aber richteten sie ihre Blicke nach Italien als dem gelobten Lande. Der gesuchte Entschluss ward bald zur Ausführung gebracht und es handelte sich nur darum, woher die Mittel zur Reise und zum weiteren Fortkommen zu bekommen. Voigt schlug vor, falsche Wechsel zu machen und Handwerk akzeptierte den Vorschlag. Vorerst sollte jedoch der Versuch gemacht werden, ohne Wechsel und auf leichtere Art die nöthigen Gelder zu erlangen. Voigt hielt bei dem Inhaber eines hiesigen Wechselcommissionsgeschäfts, bei dem er schon oft für seinen Principal zu thun gehabt hatte, im angeblichen Auftrage des lehtern die Anfrage, ob er demselben einige Tausend Thaler gegen Bezeichnung leihen wolle.

Es geschah dies nach Vereinbarung mit Handwerk, der Voigten bis an die Türe jenes Geschäftes begleitete und daselbst wartete, in der Meinung, daß das Geld schon auf diese Weise zu bekommen sein werde, und in der Absicht, es alsbald in Empfang zu nehmen und dem Abkommen gemäß zur Theilung zu bringen, während Voigt in jener Anfrage nur die Einleitung zu dem späteren Geschäfte erblickte. Man wies indes die Offerte ab, erklärte sich aber gleichzeitig bereit, mit den gewünschten Geldern gegen Wechsel-Disconten zu dienen. Es verschritten daher Voigt und Handwerk zur Fabrikation falscher Wechsel, nachdem sie aus verschiedenen Handlungen die Formulare dazu erkauft hatten. Sie benutzten Namen und Firmen, welche Voigt bei seinem Principal kennen gelernt hatte, und das Bianco Giro des lehtern. Die Zahl der gefälschten Wechsel und der Betrag der Summen, welche dadurch erlangt werden sollten, konnte nicht genau festgestellt werden; nur soviel ergab sich aus den Geständnissen der Angeklagten und aus den Zeugenaussagen, daß es wenigstens 3 Stück Wechsel gewesen waren und daß die durch Betrug zu erlangen beabsichtigten Summen sich auf mindestens 3500 Thlr. beliefen; wahrscheinlich aber überstiegen sie die Höhe von 5000 Thlr.

Voigt bot die gefälschten Wechsel jenem Geschäftsinhaber zum Discont an, indem er zugleich eine unter dem Namen seines Principals gefälschte Discontrechnung producire; man hielt nun zwar die Wechsel für echt, da die bekannten Namen auf täuschende Weise nachgeahmt worden waren, lehnte gleichwohl den Discont mit Rücksicht des Umstandes ab, daß auf einem der Wechsel die Reihenfolge der Giranten nicht in Ordnung war und bewahrte sich so vor bedeutendem Schaden. Handwerk, der die Wechsel mit ausgefüllt, auch auf einen derselben die Namen nach Vor- malen Seiten Voigts geschrieben hatte, begleitete Voigten auch bei der Präsentation der Wechsel, um dann das Geld in Empfang zu nehmen und zur Theilung zu bringen.

Die Vorstz jenes Geschäftsinhabers hatte also die Angeklagten in ihrer Hoffnung getäuscht, sich in den Besitz der erforderlichen Geldmittel zu setzen und sie mußten daher andere Wege aussuchen. Voigt meinte, er wisse blos noch einen Ausweg, nämlich im Comptoir seines Principals einzudrehen. Auch dieser Vorschlag fand bei Handwerk williges Gehör. Man beschloß daher noch am nämlichen Tag zur Ausführung zu versetzen und verabredete die Modalität der Ausführung. Das Comptoir befand sich im ersten Stockwerke eines auf dem Brühl gelegenen Hauses nach dem Hof heraus. Es wurde ausgemacht, sich im Hofe einschließen zu lassen und nach eingetreterner Nachtluhe durchs Fenster einzusteigen. Gegen 9 Uhr des Abends — es war am 31. Januar dieses Jahres — begaben sich Voigt und Handwerk zunächst in jenen Hof, um die Einleitungen zu treffen. Handwerk schmiedete mit einem von Voigt herbeigeholten Stein ein Fenster zu den Comptoirlocalitäten ein, damit später das Geräusch nicht etwa zum Verächter werde. Dann entfernten sie sich zunächst wieder, kehrten erst gegen 10 Uhr zurück und versteckten sich einstweilen in einem Appartement.

Gegen 11 Uhr versicherte Voigt dasselbe, während Handwerk zurückblieb, um das Geräusch nicht zu vermehren, stieg mittels einer Leiter durch das eingeschossene Fenster ein und stahl aus dem verschlossenen Pulte des Buchhalters eine baare Geldsumme von mindestens 270 Thlr. nebst zwei Coupons und einem Wechsel über 35 Thlr. In das Pult gelangte er dadurch, daß er den Steg desselben aufbrach und durch die so entstandeneöffnung

hineingriff, kann aber den Steg wieder einsetzen und mit Gummi arabicum verkleben, so daß man am andern Morgen beim Vermissten des Geldes zunächst im Unklaren blieb, wie der Dieb ins Pult gelange sei. Die Nacht über blieben die beiden Angeklagten in jenem Verstecke und entfernten sich erst, nachdem der Hausmann die Haustür geöffnet hatte.

Im russischen Bade, wohin sie sich dann begaben, wurde diezählung und Theilung der Beute vorgenommen. Die nächstfolgende Nacht brachten Voigt und Handwerk in hiesigen Wirtschaften zu und traten Tags darauf mittelst Eisenbahn die Reise nach Italien an. Sie gelangten ohne Hinderniß bis Susa. Hier war ihnen aber das Geld ausgegangen; sie konnten ihre Reise nicht bezahlen, wurden darauf in Turin verhaftet und mit 24-tägigem Gefängnis bestraft, nachmals aber wieder freigelassen über sie hierher berichtet worden war, von da abgeholt, um die Strafe wegen ihrer verbrecherischen Handlungen zu empfangen.

Nach den Angaben und Geständnissen der Angeklagten gewinnt es den Anschein, daß Voigt der Verführer ist, schon in seiner Jugend hatte er beklagenswerthen Leichtsinn, ja Neigung zu Widerrechtlichkeiten an den Tag gelegt, trotzdem daß seine Erziehung mit Sorgfalt und Strenge überwacht worden war; auch seine Unterbringung in das Pestalozzistift, eine Folge seiner frühzeitigen Fehlakte, war nicht geeignet gewesen ihn für die Dauer zu bessern. Wegen versuchten Betrugs mittelst Fälschung und wegen Diebstahls wurde derselbe unter Berücksichtigung des Rückfalls zu vier Jahren 7 Monaten Buchhaus, Handwerk dagegen unter Berücksichtigung seines jugendlichen Alters zu 3 Jahren Arbeitshaus verurtheilt. Die Anklage war durch Herrn Staatsanwalt Barth vertreten, die Vertheidigung Voigts führte Herr Adv. Krug, die Handwerks Herr Adv. Schilling.

### Wahl des Communalgarde-Commandanten.

Am 20. Juni gegen Abend war das Officercorps der Communalgarde Leipzigs versammelt, um einen neuen Commandanten zu wählen. Aufgestellt waren drei Candidaten und zwar der Hauptmann vom 2. Schützenbataillon, Freiherr v. Kochitsky, der Oberleutnant a. D. Fr. Wehrhan und der Hauptmann der 7. Comp. hiesiger Communalgarde, Kaufmann Eduard Sander.

Die Wahl fiel mit 47 Stimmen von 87 anwesenden Wählern auf den Oberleutenant Wehrhan.

### Bur Tageschronik.

Leipzig, den 21. Juni. Während des in vergangener Nacht stattgefundenen Gewitters hat der Blitz in der Stadt zwei Mal, das erste Mal (um 12 Uhr) in der Albertstraße Nr. 18, das zweite Mal (noch 1 Uhr) in dem Colosseum auf der Dresdner Straße eingeschlagen. In der Albertstraße ist der Blitz außen an dem Giebel des Hauses heruntergefahren, hat jedoch zwei Bewohner des Hauses auf einige Zeit betäubt. In dem Colosseum hat der Blitz in einer Dachstube bedeutende Verheerungen angerichtet, namentlich die Schlosser und Angeln abgerissen, ein in der Stube stehendes Kaffeebrett zusammengerollt, auch einem Kinde einige, wenn auch unbedeutende Brandwunden beigebracht und ist dann, nachdem er die an dem Hause befindlichen Fallrohre zerrissen hat, in den Tanzsaal hinuntergegangen und hier mitten in dem Saale in den Erdoden gefahren.

### Verschiedenes.

Dem Chemiker Friedrich Hochstätter in Darmstadt soll es gelungen sein, eine Schießmasse, von ihm "Neupulver" genannt, zu erfinden. Nach der "Allg. Mil.-Z." besteht dasselbe aus Papier, welches den explodierenden Stoff enthält. Es wird auf nattem Wege (durch Eintauchen des Papiers in die Flüssigkeit) innerhalb weniger Stunden und ohne jede Gefahr der Explosion bereitet. Die Fabrikation kann ohne Mühlen oder sonstige mechanische Apparate in jedem Locale vorgenommen werden. Nach den vorliegenden Versuchen scheint die praktische Verwendbarkeit als Sprengmittel bereits ganz außer Zweifel zu stehen; auch die Anwendung für Schießwaffen ist bereits ermöglicht, wenn auch in dieser Hinsicht noch einige Anstände zu beseitigen sind. Der Transport des neuen Stoffes ist gefahrlos, da die Entzündung nur durch den Contact des Feuers, keineswegs aber durch Reibung, Druck oder Stoß bewirkt werden kann. Die zur Bereitung erforderlichen Ingredienzen sind ausreichend im Handel zu haben und bieten bei der Aufbewahrung keine Gefahr.

Im "Nürnberger Anzeiger" finden wir folgende Parallelen, die weit mehr ein politisches als ein Kuriositätsinteresse darbietet: Nürnberg mit 60,000 Einwohnern besitzt 10 Kirchen und Capellen, 22 Brauhäuser, 16 Buchhandlungen und zahlt 80,000 fl. Gewerbesteuer. Regensburg mit 26,000 Einwohnern besitzt 24 Kirchen und Capellen, 33 Brauhäuser, 2 Buchhandlungen und zahlt 16,000 fl. Gewerbesteuer.

## Bom 15. bis 21. Juni sind in Leipzig begraben worden:

Sonntagnachmittag den 15. Juni.

Marie Auguste Grämer, 26 Jahre 8 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Ehefrau, und  
Ein todgeb. Knabe, in der langen Straße.  
Hedwig Josephine Kaufmann, 10 Monate alt, Cigarrenarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.  
Ein unehel. todgeb. Mädchen, in der Friedrichstraße.

Sonntag den 16. Juni.

Friedrich Eduard Mehnert, 35 Jahre 6 Monate alt, Bürger, Mehl- und Productenhändler, in der Ulrichsgasse.  
Ernst Moritz Schulze, 58 Jahre alt, Bürger und Restaurateur, in der Dresdner Straße.  
Carl Richard Götz, 7 Monate 14 Tage alt, Bürgers und Schenkwirths Sohn, in der Gerberstraße.  
Johanne Elisabeth Oheim, 78 Jahre 5 Monate alt, Obsthändlers Ehefrau, im Brühl.  
Julius Heinrich Eduard Böttner, 15 Wochen alt, Polizeidieners Sohn, in der Ulrichsgasse.  
Ein unehel. Mädchen, 7 Monate 4 Tage alt, in der kleinen Fleischergasse.

Montag den 17. Juni.

Igfr. Emilie Bär, 23 Jahre alt, Dienstmädchen aus Wurzen, im Jacobshospitale.  
Friedrich Wilhelm Stoy, 25 Jahre alt, Soldat des XII. königl. sächs. Infanterie-Bataillons aus Rötha, im Militairhospitale.  
Marie Albine Voigt, 5 Wochen alt, Schuhmachers Tochter, in der Friedrichstraße.  
Auguste Emma Horn, 3 Jahre 8 Monate alt, Cigarrenarbeiters und Musikers Tochter, in den Thonbergstrassenhäusern.

Dienstag den 18. Juni.

Carl Ferdinand Zieger, 67 Jahre alt, Bürger, Oberältester der Goldarbeiter und Hausbesitzer, am Thomaskirchhofe.  
Clara Pauline Rößschke, 1 Jahr 8 Wochen alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Schulgasse.  
Igfr. Christiane Caroline Spies, 30 Jahre alt, Dienstmädchen aus Bitterfeld, im Jacobshospitale.  
Marie Magdalene Müller, 3 Jahre 8 Monate alt, Cigarrenarbeiters Tochter, in den Thonbergstrassenhäusern.  
Ein unehel. Mädchen, 3 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.  
Ein unehel. Knabe, 13 Wochen alt, in der Gerberstraße.  
Ein unehel. Mädchen, 11 Monate alt, in der Ulrichsgasse.  
Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr 10 Monate alt, in der Magazingasse.

Mittwoch den 19. Juni.

Julius Knorr, 53 Jahre 9 Monate alt, Musiklehrer, in der Carolinenstraße.  
Julie Sophie Therese Kopmann, 37 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, am Thomaskirchhofe.  
Marie Louise Lohner, 6 Tage alt, Bürgers und Kramers Tochter, in der bayerischen Straße.  
Ein Knabe, 3 Wochen alt, Friedrich Wilhelm Schäfers, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, am Neukirchhofe.  
Ernst Richard Albrecht, 6 Monate alt, Bürgers und Tischlermeisters Sohn, in der Centralstraße.  
Woldemar Schröter, 8 Monate 15 Tage alt, Universitäts-Rentamis-Registrators Sohn, in der Ritterstraße.  
Marie Christiane Lohmann, 63 Jahre alt, Polizeidieners Witwe, im Jacobshospitale.  
Johanne Rebrich, 38 Jahre alt, Handarbeiter geschiedene Ehefrau, im Jacobshospitale.

Donnerstag den 20. Juni.

Ein Knabe, 2 Tage alt, August Bruno Conrads, Obersignalistens des II. königl. sächs. Jäger-Bataillons Sohn, in der  
kleinen Burggasse.  
Johann Gottlob Hermann Hirschel, 22 Jahre alt, Schneidergeselle aus Schleuditz, im Jacobshospitale.

Freitag den 21. Juni.

Johanne Amalie Louise Birke, 11 Monate alt, Kofferträgers der königl. sächs. westlichen Staatseisenbahn Tochter, in der  
bayerischen Straße.  
Gustav Ferdinand Maximilian Schönfeld, 5 Jahre 9 Monate alt, Kunstmästers Sohn, in der Carolinenstraße.  
Ein unehel. Knabe, 25 Wochen alt, in den Thonbergstrassenhäusern.  
Ein unehel. Knabe, 20 Wochen alt, im Jacobshospitale.  
8 aus der Stadt, 21 aus der Vorstadt, 1 aus dem Militairhospitale, 6 aus dem Jacobshospitale,  
zusammen 36.

## Bom 15. bis 21. Juni sind geboren:

21 Knaben, 25 Mädchen; zusammen 46, worunter 1 todgeb. Knabe und 1 todgeb. Mädchen.

### Am 4. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Wille,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Valentin,

zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Tempel,  
Mittag 1/2 Uhr Herr D. Tempel,  
Vesper 2 Uhr Herr G. Gans, Günther,  
in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Schröder,  
Vesper 2 Uhr Herr Stud. Schönfelder,

zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Naumann,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Brockhaus,

zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr M. Fernbacher,  
Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Bürk,

zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kriz,  
Nachm. 1/2 Uhr Vesper,

zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Weißschub,  
Nachm. 1/2 Uhr Vesper,

zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis,  
in der kathol. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
9 Uhr Predigt u. Hochamt, 11 Uhr heil. Messe,  
Nachm. 8 Uhr Heilspredikte,

in der reform. Kirche: Früh 8 Uhr Herr Land. Gaulbach aus Halle,  
in Cottbus: Früh 8 Uhr Herr M. Gurlitt.

In diesem Tage wird eine allgemeine Kirchencollecte für die  
baufällige Beschaffenheit der Kirche der sehr armen Kirchengemeinde  
zu Großfeld vor den Thüren sämtlicher Kirchen gesammelt werden.  
Dienstag: Thomaskirche fruh 7 Uhr Vesper,  
Mittwoch: Nikolaitkirche fruh 7 Uhr Communion,  
Donnerstag: Thomaskirche fruh 7 Uhr Communion.

Wöchner: Herr D. Wille und Herr D. Tempel.

In der Johanniskirche für die Gemeinde Thonbergstrassenhäuser  
um 10 Uhr Beichte und Abendmahl, gehalten von Herrn Pfarr-  
vicar Ficker, um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pfarrv. Ficker.

### Am Johannistage predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr M. Korn,  
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr M. Gräfe,  
in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider,  
zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Clemens,  
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr Land. Kunze,  
zu St. Georgen: Früh 1/2 Uhr Herr M. Rose,  
zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis.

### Worte tette.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:

Vater unsr. ic., von Gesca.

Danket dem Herrn ic., von Memberg.

### Mirchenmuß.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:

"Des Staubes eile Sorgen", Chor von J. Handl.

Am Johannistage früh 8 Uhr daselbst:

"Verleih uns Frieden" ic., Chor von G. Mendelssohn-Bartholdy.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr Vesper zu St. Thomä.

### Liste der Getauften.

Vom 14. bis mit 20. Juni.

#### a) Thomaskirche:

- 1) W. C. K. Smitt, Dr. phil. u. Lehrer am Modernen Gesamt-Gymnasium und an der höhern Lädtterschule hier, mit Igfr. T. W. Hauschild, Directors einer höhern Lädtterschule hier Tochter.
- 2) E. A. Krause, Einwohner und Waffelkuchenbäcker hier, mit Igfr. W. F. Werner, Bürgers und Einwohners in Altenburg Tochter.
- 3) Fr. R. Voigt, Hausmann und Maurer hier, mit W. H. Geuthner, weiß. Bürgers u. Posamentiermeisters in Annaberg hinterl. Tochter.

#### b) Nicolaikirche:

- E. T. Schruth, Bürger und Kaufmann hier, mit Igfr. M. A. A. Gänzel, Bürgers, Schneidermeisters und Hausbesitzers hier hinterl. Tochter.

### Liste der Getauften.

Vom 14. bis mit 20. Juni.

#### a) Thomaskirche:

- E. D. Müllers, Beamtes der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt hier Tochter.
- J. G. Tauchnits, Fouriers im k. s. 1. Jägerbat. hier Sohn.
- E. J. H. Bänkers, Schuhmachers und Einwohners Sohn.
- E. A. E. Bäubners, Malers Sohn.
- J. E. Borgmanns, Schmieds Zwillingssöhne.
- H. E. Schmidt's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- J. A. E. Haucks, Handarbeiters Sohn.
- J. H. Heilbrunn's, Maurers Tochter.
- J. G. Franke's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- E. H. Wünsch's, Schuhmachers Sohn.
- J. H. Gerbers, Schiemmachergehülfens Tochter.
- E. A. Schulpiqs, Bürgers und Kohlenhändlers Sohn.
- E. J. Ahlemanns, Kaufmanns Tochter.
- D. A. E. Amants, Zylographens Sohn.
- H. A. Schumanns, Cigarrenmachers Tochter.
- J. G. Kramers, Zimmermanns Tochter.
- R. R. Kochs, Sprachlehrers Sohn.
- J. A. Raubs, Rathsdieners Sohn.
- E. R. Lohners, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- G. H. Jurany's, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- M. E. Loride's, Bürgers u. Besitzers des Sophienbads S.
- J. F. R. Kutschke's, Cigarrenmachers Tochter.
- G. G. Küsters, Dieners am hies. Stadttheater Sohn.
- W. Strözels, Bürgers und Fleischwaarenhändlers Sohn.
- J. A. Trunz, Bürgers, Lithographens und Steindruckereibesitzers hier Sohn.
- J. A. Prietsch's, königl. Bezirksthierarzts hier Tochter.

#### b) Nicolaikirche:

- H. Fries', Buchhändlers Sohn.
- H. Leutemanns, Zeichners Sohn.
- J. H. Lägels, Markthelfers Sohn.
- E. A. Königs, Bürgers und Kürschnermeisters Tochter.
- G. G. Hoske's, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn.
- W. E. A. Londershausen's, Inspections-Assistentens der thüringer Eisenbahn Tochter.
- E. G. Seibels, Markthelfers Sohn.
- W. H. Kade's, Markthelfers Sohn.
- E. G. Hennigs, Buchdruckers Tochter.
- E. G. Dolzigs, Kaufmanns u. Lotterie-Hauptcollecteurs L.
- 11 u. 12) Zwei unehel. Knaben.
- 13—15) Drei unehel. Mädchen.

#### c) Katholische Kirche:

- H. E. Dröth, Cigarrenmachers in Lindenau Sohn.
- E. Ch. E. Kollmanns, Buchhandlungspocuristens hier L.
- E. Bernards, Opernsängers hier Sohn.

#### d) Reformierte Kirche:

- B. A. Dathe, Bürgers u. Steindruckereibesitzers hier Sohn.

### Tageskalender.

**Stadttheater.** 38. Abonnements-Vorstellung.  
Zweite Gastvorstellung des Fräulein Puls, vom Thalia-Theater zu Hamburg.

#### Der Kaufmann von Venedig.

Schauspiel in 5 Acten nach Shakespeare von Schlegel.

Personen:

Der Doge von Venedig	Herr Saalbach.
Vorzia, eine reiche Erbin	Herr Wolf.
Merissa, ihre Gesellschafterin	Herr Heller.
Prinz von Marocco	Herr Büd.
Prinz von Aragon,	Herr Gaschke.
Antonio, ein venezianischer Kaufmann	Herr Weiß.
Bassanio,	Herr Rath.
Solanio,	Herr Tiefbau.
Calarino,	Herr Stitt.
Graziano,	Herr C. Kühn.

Shylock, ein Jude	Herr Kühn.
Jessika, seine Tochter	Herr Wolf.
Tubal, Shylocks Freund	Herr Büd.
Lorenzo, Jessika's Liebhaber	Herr Gaschke.
Der alte Gobbo	Herr Weiß.
Kanzelot, dessen Sohn, Shylocks Diener	Herr Rath.
Balthasar, Porzia's Diener	Herr Tiefbau.
Gin Page	Herr Tiefbau.
Gin Schreiber	Herr Tiefbau.
Senatoren, Beamte, Bediente und anderes Gefolge	Herr Kühn.
Die Scene ist theils in Venedig, theils auf Porzia's Landsitz zu Belmont.	Herr Kühn.
Porzia — Fräulein Puls.	Herr Kühn.
Lorenzo — Herr Beder, vom Stadttheater zu Danzig, als Gast.	Herr Kühn.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.	Herr Kühn.

#### Deßentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

#### Städtische Sparkasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorn. 8—12 Uhr).

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Zoologisches Museum (im Augustum) von 10—12 Uhr.

Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Pf.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Gewerb'l. Bild.-Verein. Heute Abend Vortrag von Herrn Prof. Dr.

E. A. Klemm's Musikkalien, Instrum. u. Saitenhandl., Verkauf für Musik (Musikkalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kille.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaususs: Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königstraße Nr. 11.

Portrait-Büstenkarten v. D. 4 ♂, Photographien von 1 ♂ an.

Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstraße 48. Photographien und Panotypen. Büstenkarten à D. 3 Thlr.

J. A. Muhsen, Dachdeckermeister, II. Windmühlenstraße 11, empfiehlt sich zu Schiefer- und Ziegeldachreparaturen von der Kleinsten bis zur größten bei reeller und billiger Bedienung.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Wannen-, Dampf- und Douché-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichs Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Wannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

#### Zeitungspreise

vom 14. bis 20. Juni.

Weizen, der Scheffel	5 ♂ 20 % — ♂ bis 5 ♂ 25 % — ♂
Korn, der Scheffel	3—12 = 5 = bis 3 = 20 = — =
Gerste, der Scheffel	2 = 27 = 5 = bis 3 = 5 = — =
Hasen, der Scheffel	1 = 27 = 5 = bis 2 = — = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 15 = — = bis 2 = — = — =
Raps, der Scheffel	4 = 10 = — = bis 4 = 20 = — =
Erbsen, der Scheffel	4 = 10 = — = bis 4 = 20 = — =
Heu, der Centner	4 ♂ 20 % — ♂ bis 1 ♂ 25 % — ♂
Stroh, das Schock	3 = 15 = — = bis 4 = 15 = — =
Butter, die Kanne	— = 12 = 5 = bis 15 = — =
Buchenholz, die Klafter	7 ♂ 20 % — ♂ bis 8 ♂ 5 % — ♂
Birkenholz,	6 = 20 = — = bis 6 = 25 = — =
Eichenholz,	5 = 10 = — = bis 5 = 15 = — =
Ellernholz,	5 = 15 = — = bis 5 = 20 = — =
Kiefernholz,	4 = 20 = — = bis 5 = 25 = — =
Kohlen, der Korb	3 = 15 = — = bis 3 = 25 = — =
Kalk, der Scheffel	20 = — = 20 = — = — = — =

### Gemälde-Auction

#### in der Europäischen Börsenhalle hier.

Nächsten Donnerstag den 27. d. M. und folgende Tage Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr soll in obengenanntem Locale parterre eine Sammlung von schönen Delgemälden, wozunter eine Auswahl von wertvollen Originale von bekannter Meister, alle in prachtvollen Goldrahmen und zu schönen Salons- und Zimmerzielen geeignet, meistbietend versteigert werden. Die Gemälde sind von Dienstag an Morgens von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr zur Ansicht ausgestellt.

Adv. Friedr. Franke, kön. Notar.

### Auction.

Nächsten Dienstag, 25. buj. mens. und folgende Tage von 9—12 und 3—6 Uhr soll durch mich diverses Porzellan- und Glasgeschirre, Wirtschafts- und Küchengeschirr, 1 complete Lafelservice (Davenport) und eine Partie sehr gut gehaltene Mahagonimöbeln, darunter eine complete ganz neue Säulenkommode mit rotem Seidendamast, 1 großer Rococo-Rußbaumschrank, 1 Schreibtisch (Meisterstück) in Lehmanns Garten 2. Haus parterre vollständig versteigert werden.

Advocat Pauli vom Nahm 1.



## Anzeige.

Mein Comptoir befindet sich von heute ab am

**Brühl Nr. 36, 1 Treppe.**

Joachim S. Horowitz.

### Bandwurm

beseitigt in zwei Stunden gefahrlos und sicher  
Dr. med. Ernst in Podelwitz bei Leipzig.

Heute den 22. Juni von 12—4 Uhr im Münchner Hof in Leipzig.

**Ungord**—Decken und alle Pelzfächen werden in allen Farben  
gefärbt. Fr. Gansner, Frankf. Str. 66.

Die amerik. Bettfeder - Reinigungsanstalt  
des F. Metzau, Ecke der Bosenstr. u. Königstr. 6,  
hat z. B. hier noch die erste und einzige Maschine verfeinert  
americ. Systems, womit die Federn ohne Schaden von  
allem Schmutz und Krankheitsstoff vollständig gereinigt und stark  
ausgequellt werden, auch allzeit, schnell und billiger zu bedienen  
ist. Sie sei freundlicher Benutzung hiermit bestens empfohlen.

**Das Dresdner Hühneraugenpflaster,**  
ein wohlfelles u. unschbares Mittel gegen Hühner-  
augen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke

**Bosen-Essenz** als ein sicheres Mittel  
gegen Sommersprossen u.  
Sonnenbrand, auch als angenehmes Parfüm zu gebrauchen, em-  
pfing in Commission à Flacon 7½ % die  
Engel-Apotheke im Leipzg.

### Hühneraugen - Filzringe

von **G. Bredow in London**.  
(nicht zu verwechseln mit andern Fabrikaten)

gegen Hühneraugen und Frostballen-Leiden als ganz vorzüg-  
lich gerühmt und bekannt, sind wieder angekommen.  
Die Schachtel à 12 Stück 7½ Ngr., 1 Dtsd. Schachteln  
2 Thlr. 20 Ngr.

C. Albert Bredow im Mauritianum.

Das von den größten Ärzten Frankreichs und Englands  
empfohlene

### Eau de Lis

(1 ganzes Flacon 1 Thlr. 10 Ngr., ein halbes Flacon 20 Ngr.),  
ist allein als das einzige Schönheitsmittel von allen Damen,  
die es gebraucht haben, anerkannt und wird dafür garantiert,  
dass es Sonnenbrand, Sommersprossen, Röthe,  
Finsen, rosse Haut, Schweiße, Apothekere, so wie  
alle Hautunreinigkeiten sicher entfernt, Gesicht, Hals,  
Schultern, Arme, Hände sofort blendend weiß, weich  
und zart macht, und erfrischend, verjüngend auf dieselben  
wirkt, was bei einem andern Mittel der Fall ist.

Das Eau de Lis ist nur allein echt zu haben bei  
Theodor Pfitzmann, Niederlage:  
Reichsstraße Nr. 55, 1. Etage. Markt, Büchnr. Nr. 35.



### Wer etwas wahrhaft Reelles

für sein Kopfhaar gebrauchen will, der brauche die  
von Robert Söhmlin in Werna nach ärzt-  
licher Vorschrift angefertigte **Nicinusöl-**  
**pomade**. Selbige verhindert das Ausfallen und  
Ergrauen des Haars und bringt (bei noch nicht zu alten Personen).  
denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung  
des Kopfes ausgesunken, in den meisten Fällen einen kräftigen  
Nachwuchs her. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die  
allgemeine Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche,  
die nicht am Haar leiden (ihre besondere Feinheit und Wohl-  
geruchssache) zum angeworbenen Töpfchen und bringt — **Im**  
**Commissum** in Pots à 5, 10 und 25 % für Leipzig und  
Umgegend bei Herrn **F. W. Wohl**, früher **G. B. Heisinger**,  
im Mauritianum.

**Glazow & Gayerin** in Petersburg halten von ihrem  
echten kaukas. Inseetempulver,  
in mit dem Adler blau bedruckten, verschlossenen Kapseln, Original-  
packung, mit 1 Unze (2 Röth), ½ und ¼ Unze, zu jeder die  
ausführliche Gebrauchsanweisung, Preis im Einzelnen 4½ %,  
2½ % und 1½ %; des alles kleine Ungeziefer, Wanzen, Läuse,  
Flöhe, Motten u. dgl. überall sofort und radical vertilgenden  
Mittels in reeller kräftiger Wirkung.  
Haupt-Depot für Sachsen bei  
**F. Metzau**, Commiss., Ecke der Bosen- und Königstr. 6.  
Unter-Depots erhalten 25 % Rabatt, bis 2 Monat. Dafür  
Geneigte wollen sich sco. an mich wenden.

Senden Sie gern in **F. Metzau**, Leipzig.

## Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines  
bedeutenden Bedarfs an Mineralwässern für hier und Umge-  
genden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem  
Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den  
Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen,  
ein gros und en détail:

- |   |  |
|---|--|
| 1. Adelheidsquelle.                                   | 31. Kissinger Rakocsybrunn.                    |
| 2. Aschaffenburg Sodener Jod-<br>Brom-Wasser No. 1.   | " " Gasfüllung.                                |
| 3. do. do. No. 2.                                     | " " Glasflaschen.                              |
| 4. Biliner Sauerbrunn.                                | " " Gaef., Glasfl.                             |
| 5. Brückensauer Stahlbrunn.                           | 32. Kondrauer Sauerbrunn.                      |
| 6. Carlsbader Mühlbrunn.                              | 33. Krankenheiler Jod-Soda-<br>wasser.         |
| 7. " Neubrunn.  | 34. Krankenheiler Jod-Soda-<br>Schwefelwasser. |
| 8. " Schlossbrunn.                                    | 35. Kreuznacher Elisabethbr.                   |
| 9. " Sprudel.   | 36. Liebwerdaer Sauerbrunn.                    |
| 10. " Theresienbr.                                    | 37. Lippespringer Arminiusqu.                  |
| 11. Dryburger Sauerbrunn.                             | 38. Marienbader Ferdinandsbr.                  |
| 12. Eger Franzensbrunn.                               | 39. " Kreusbrunn.                              |
| 13. " Salzquelle.                                     | 40. Nudersdorfer Tintenqu.                     |
| 14. " Wiesenquelle.                                   | 41. Püllnaer Bitterwasser.                     |
| 15. Elster Albertoquelle.                             | 42. Pyrmonter Stahlbrunn.                      |
| 16. " Königquelle.                                    | 43. Roisdorfer Sauerbrunn.                     |
| 17. " Moritzquelle.                                   | 44. Saidschitzer Bitterwasser.                 |
| 18. " Salzquelle.                                     | 45. Schlängenbader Wasser.                     |
| 19. Emser Kesselbrunn.                                | 46. Schlesier Obersalzbrunn.                   |
| 20. " Kränchesbrunn.                                  | 47. Schwalbacher Paulinerbr.                   |
| 21. Fachinger Sauerbrunn.                             | 48. " Stahlbrunn.                              |
| 22. Friedrichshaller Bitterw.                         | 49. " Weinbrunn.                               |
| 23. Geilnauer Sauerbrunn.                             | 50. Selterswasser.                             |
| 24. Giesshäuser Sauerbrunn,<br>(König Otto's Quelle). | 51. Sodener Wasser.                            |
| 25. Gleichenberger Constan-<br>tins-Quelle.           | 52. Spa Pouhon.                                |
| 26. Heller Jodwasser.                                 | 53. Tarasper Wasser.                           |
| 27. Homb. Elisabethquelle.                            | 54. Vichy Célestins.                           |
| 28. Kemptener Wald- oder<br>Jodquelle (Sulzbrunn).    | 55. " grande Grille.                           |
| 29. Kissinger Bitterwasser.                           | 56. Weilbacher Schwefelbrunn.                  |
| 30. " Maximilianbr.                                   | 57. Wildunger Sauerbrunn.                      |
|   | 58. Wittekinder Salzbrunn.                     |
|   | " " Gasfüll.                                   |
|   | etc. etc.                                      |

Carlsbader Sprudelsalz.

Krankenheiler Jod-Soda-Salz.

Seife.

" " " Schwefelseife,

Kreuznacher Mutterlaugensalz.

Festilles absolines digestives de Vichy.

digestives de Billin.

Sousalz.

Wittekinder Mutterlaugensalz.

etc. etc.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch  
mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge  
meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums un-  
ter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen  
aufs Prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorrä-  
thige Mineralbrunnen erhielt ich mich möglichst schnell unter  
den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer als auch **Mehlensaures**  
und **Sodawasser** sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei  
mir zu haben, verabfolge sie aber nur auf ausdrücklichen  
Wunsch.

Brunnen-Schriften, in welchen ärztliche  
Autoritäten die Vorteile der natürlichen  
Mineralbrunnen und die nachgeahmten  
sogenannten künstlichen Mineralwässern näher  
betrachten, verabfolge ich den Herrn Ärzten  
pp. gratis.

Leipzig, Monat Juni 1861.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir

von

**Samuel Ritter,**

Petersstraße im grossen Heiter.

**Gardinen,**

gesickt und beschicht in dieser Qualität allen Sorten und  
neuesten Mustern, Shirts, Hemden und Futter, etc., etc.,  
so wie alle Arten Weißwaren und Stoffereien, welche  
Auswahl zu sehr billigen Preisen

**H. G. Peine,**

Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Theer-Seife à Stück 2 $\frac{1}{2}$ Mgr.

Schwefel-Seife à Stück 3 %,  
Benzin-Seife à Stück 3 %,  
Aromatische Kräuter-Seife à Stück 3-5 %,  
Fleekseife à Stück 1 $\frac{1}{2}$  %,  
Venezianische Seife à Stück 2 $\frac{1}{2}$  %  
empfiehlt Heinrich Müller, Dresdner Straße Nr. 10.

## Das Reise-Utensilien- und Kurzwaaren-Lager

von Joh. Aug. Heber & Rommelsbus,

Reichsstraße Nr. 3, Reichsstraße Nr. 3,  
empfiehlt in großer Auswahl das Neueste und Schönste in  
Reisekoffern von 3 kg bis 14 kg  
Damenkoffern von 7 kg bis 16 kg  
Handkoffern von 2 kg bis 6 kg } per Stück,  
Jagdtaschen von 3 kg bis 4 kg  
Geldtaschen von 1 kg bis 4 kg  
Bahntaschen von 25 %, 1 kg bis 5 kg  
Ledertaschen für Damen von 7 $\frac{1}{2}$  % an,  
Schultaschen, Mädchentaschen, Tornister,  
Plaidriemen, Reisesäcke, Wickeltaschen,  
Schirmsutlerale, Gewehrbehälter, Schrotbeutel,  
Panamahüte in großer Auswahl,  
Glacéhandschuhe à Paar 10 %,  
Schmucksachen aller Art, als Medaillons, Armbänder, Brochen, Kopfnadeln, Verstecknadeln, Halsketten,

vollständig sortiertes Lager in  
Kämmen, Haarbürsten, Feuerzeugen,  
Cigarrenspitzen, Hoboträger, Kofferkettchen,  
Notizbüchern, Cigarenetuis, Portemonnaies,  
Umhängetaschen für Kinder, Photographie-  
Albums, Photographic-Rahmen;  
Stickereien in allen Arten,  
Haarbandschlösser, Holzschnitzereien,  
engl. und französische Nippelchatschen,  
Etagères, Consols, die beliebten Eichweger  
Originalfiguren in Glycerinen,  
französische Guimblushuhs, ohne Qualität,  
Damenaccessoires und Mörbchen mit Näh-, Hölzer-  
und Strickzeug,  
Sitzkissen in Gummi, Leder und Ledertuch,  
patentierte Berner'sche Strohkrüppen von vor-  
züglicher Güte, so wie alle in dieses Fach schlagende Artikel.  
Reichsstraße Nr. 3. Reichsstraße Nr. 3.

## Erdbeer-Seife à Stück 6 Mgr. { von frischer Erdbeer-Pomade à Stück 10 Mgr. } frische

empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes  
Heinrich Müller, Parfumerie-Fabrikant, Dresden. Str. 10.

Mottenspiritus 1 Glas 4 Mgr.

Mückentinctur 1 Glas 5 Mgr.

Fliegenpapier 1 Bogen 3 Pf., 1 Buch 6 Mgr.

Adlersapotheke, Hainstraße.

Insectenpulver echt kaukasisches von stärkster  
Wirkung à Pack 1 $\frac{1}{2}$  Mgr.,  
Fliegenleim à Büchse von 1 Mgr. bis 10 Mgr.,  
Fliegenwasser à Flasche von 1 Mgr. an,  
Fliegenpapier, } empfiehlt im Ganzen und Einzelnen  
Wanzentinctur, } das  
Mottentinctur, } Fabrikgeschäft von  
Heinrich Müller,  
Dresdner Straße 10.

Von

## echt engl. pat. Portland-Cement, do. Roman-Cement

trafen erneuerte Sendungen ein und empfehle  
beide Sorten in besten Qualitäten und beliebigen  
Quantitäten, tonnenweise und ausgewogen zu  
billigen Preisen.

Leipzig, den 21. Juni 1861.

Samuel Ritter,

Petersstraße im grossen Reiter.



## Kohlensaures und Soda-Wasser

stets frisch aus dem Eisenschrank à Flasche 1 Mgr.,  
à Glas 5 Pf., ferner

## Apparate

zur Bereitung Kohlens. Getränke, so wie dazu  
nötige Patronen à Dab. 16 Mgr. empfiehlt

C. E. Bachmann,  
Petersstraße 19.

## Tauf- und Denkmünzen

vom feinsten Silber empfiehlt in vollständigem Sortiment  
Grimma'sche Straße und Neumarkt-Ecke.

Pietro S. Sala,



## Ausverkauf.

Alle noch vorrathigen Waaren sollen, um  
damit zu räumen, unter dem Kostenpreis  
verkauft werden, als seidene und andre  
Damenhüte von 1 kg 15 % an, so wie  
noch eine kleine Partie Damen-Strohhüte  
à 5-10 %. NB. Herren-Hüte neuester  
Façon sind wieder da.

J. Kirchner, Reichsstraße Nr. 55, I. Drepp.

## Sommer-Cravatten,

F. Frohberg, Kaufhalle, Durchgang 8.

## Avis.

Die erwarteten englischen Stroh-Hüte sind angekommen.

F. Witthöben, Kaufhalle.

Rud. Taenzer,  
Wartstr. 12 (Engel-Apotheke)

Grimma'sche  
Stroh-Hüte-Fabrik



Rudolph Taenzer.  
LEIPZIG  
Markt Nr. 19.

## Strohhüte

für Herren von 7 $\frac{1}{2}$  % an, für Kinder von 3 % an,

## Strohmützen

für Herren und Kinder von 8 % an empfiehlt  
Alexander Enders, Bühnengewölbe Nr. 19.

## Stahlreiffröcke,

alle Sorten Schnuren-, Piqué-, Moiré- und gestickte  
Röcke, so wie

Corsets ohne Naht

empfiehlt in großer Auswahl billigst

H. G. Peine,  
Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Sommer-Schläpse.

(Ausverkauf einer Partie à Stück 1 $\frac{1}{2}$  u. 2 Mgr.),  
seine Piqué à 5 % in grösster Auswahl, desgl. in Seide in allen  
Façons und neuesten Mustern zu billigen Preisen empfiehlt die

Cravatten-Fabrik von

C. G. Frohberg, Nicolaistraße Nr. 2.

## Wattirte Bettdecken,

Wattröcke, Wädröcke, Schnurenröcke in weiß und  
grau und Metfröcke empfiehlt billigst

Ferd. Bleuhuth, Salzgäschchen Nr. 6.

# Portland-Cement der Stettiner Portland-Cement-Fabrik

in bekannter gleichmäigiger Qualität, frisch und zu den billigsten Fabrikpreisen empfohlen zu geneigter Abnahme ab Leipzig,  
Halle und Riesa

Gerhard & Hoy.

## Stein-Dachpappen

erlauben wir uns hierdurch sowohl in □ Tafeln à 44 Zoll Länge und 33 Zoll Breite, als auch in Rollen à 27½ Fuß Länge und 3½ Fuß Breite angelegenstlich zu empfehlen.

Unsere Pappen sind durch Patent des Königl. Sächs. Ministerii des Innern vom 27. Februar als feuerfeste Dachung anerkannt worden und leisten wir für deren Güte und Dauerhaftigkeit unbedingte Garantie.

Wir übernehmen die Eindickung ganzer Gebäude zum billigsten Preise und werden bemüht sein, den Wünschen der geehrten Committenten in jeder Weise zu entsprechen. Den Verkauf unseres Fabrikats hat

**Herr Julius Rinneberg in Leipzig, Petersstraße Nr. 41,**

übernommen, an den wir bitten mündliche oder schriftliche Bestellungen oder Anfragen gelangen zu lassen.

Den 1. Mai 1861.

**C. Stalling & Comp.**

in Niederau bei Meissen und in Wasungen.

**Fliegenleim und Papier,** Bademüzen und Schwammbeutel, ferner Angelgeräthschaften  
empfiehlt preiswürdig F. A. Pöyda, Reichsstraße 52.

## Herrenkleider-Magazin,

welches ich auf das Vollständigste assortierte, halte ich einem hochgeehrten Publicum angelegenstlich empfohlen und versichere ich bei eleganter, modernster Façon die billigsten Preise. **Hermann Rumler**, Schneidermeister, Nicolaistraße Nr. 35.

NB: Nicht vorrathige Stücke werden binnen kürzester Zeit geliefert.

**Das Meubles-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Lager von C.F. Boersch,**

Gewandgässchen Nr. 5, 1. Etage,

empfiehlt sich dem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung. Sämmliche Waaren sind elegant und dauerhaft gearbeitet und werden die billigsten Preise gestellt.

**Manilla-Strohhüte für Herren,**

ausserordentlich fein, leicht, dauerhaft und preiswürdig empfiehlt **C. Albert Bredow im Mauritiamum.**

**Geld- und Reise-Taschen,**

Eisenbahntaschen, Reisenecessaires, d. v. Reiseutensilien, so wie alle Sorten Damen- u. Kindertaschen empfiehlt billigst

**Otto Schwarz,**

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.



**Polster-Meubles  
und Matratzen - Lager**

von

**C. Lehmann, Tapzierer,**

Neumarkt in der Marie,  
empfiehlt eine Auswahl in Lehnsühlen, Gau-  
sesofen in Ledertuchpolster, so wie Matratzen  
jeder Art zu billigsten Preisen.

Zu verkaufen ist ein Haus mit 6 Logis und eine Baustelle in Gohlis, Eisenbahnstraße Nr. 133.

Zu verkaufen ist ein hübsches gut gebautes Haus nahe von Leipzig. Näheres bei F. Möbius, Brühl 15.

Zu verkaufen ist ein Garten vor dem Halle'schen Thore an der Berliner Straße. Zu erfragen beim Gärtner Rolle im Waisenhausgarten.

Ein schön angelegter Garten mit großem massiven Haus im sogen. großen Johannisaal soll billig verkauft und Näheres im Cigarrengeschäft d. Hrn. Kuhlau, Dresdner Str., mitgetheilt werden.

**Ein Concertflügel**

von sehr schönem Ton ist billig zu verkaufen Weststraße 23,  
2 Treppen rechts.

Eine Auswahl gut gehaltene Pianoforte und Claviers sind zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Meubles in großer Auswahl,  
Spiegel und Polsterarbeiten in neuester Façon verkauft zum billig-  
sten Preise das Meublesmagazin im Naundörfchen Nr. 5.

**A. Truthe.**

**Coaks beste Qualität**

Zu verkaufen. Für Gartenbesitzer habe ich noch eine Partie Gartenstühle, Tische vorrätig, 1 Dbd. à 10% Stück, 3—4 Dbd. à 14—15% Stück, Tische 1½ apf à Stück, 1 grüne, 1 weiße Bank, dgl. Tische, 1 halbe. Bank f. 6—8 Pers. 3 apf, Sessel f. 7% Fuß. f. 2½%, Kinderstühle v. 5½% an. — 18 St. Restaur.-Tische einz. od. im Ganzen, Sophia- u. Ottomanen-Gestelle. Hainstr. 27. Müller.

Schreib- und Kleidersecretaire, Kleiderschränke, Tische, Spiegel, Commoden, Stühle, ein großer Schreibtisch sehr billig und preiswürdig, ein Eckbüffet und verschiedene andre Meubles sind billig zu verkaufen Georgenhalle beim Tischlermeister Seipt.

Zu verkaufen ein dunkel polirter Kleidersecretaire Colonnadenstraße Nr. 13 im Hofe parterre.

Zu verkaufen ist ein Sophia, ein Brodschrank, ½ Duhend Rohrstühle und mehrere Tische Dresdner Str. 37, 2 Et. rechts.

Zu verkaufen gut gehaltene Mahagoni- u. andere Möbel, als Schreibsecretaire, Chiffonières, Commoden, Bettstellen, Waschtische, Pfeilers- und Sophaspiegel, 1 Stuhluhr, Stühle, Tische ic. Frankfurter Straße Nr. 19. Hofmann.

6 Stück Fenster und 2 schöne Spiegel sind zu verkaufen Schulgasse Nr. 12, 1 Treppe.

Zwei große Waschwannen und eine kupferne Blase sind zu verkaufen Johannisgasse Nr. 6—8 parterre links 2. Thür.

**Genffässer**

über 100 Stück, leer, im besten Zustande, welche sich sehr gut zum Gurkeneinlegen eignen, empfiehlt

**Heinrich Müller, Dresdner Straße 10.**

Zu verkaufen sind billig eine Partie gebrauchte Kisten Grimmaische Straße Nr. 24, 2. Etage.

Ein leichter einspänner Wagen mit Pferd und Geschirr ist veränderungshalber billig zu verkaufen und eine Partie Roggenkleie Anger, Bäckerei von Leichsenring.

Zu verkaufen stehen vier viersitzige offene und halbverdeckte Rutschwagen weißer Adler, Burgstraße.

Zu verkaufen stehen 2 starke Ponys, fehlerfrei, ohne Abzeichen, 6 u. 7 Jahre alt, sehr fromm, und gutes Geschirr, dsgl. 1 starkes Zugpferd fehlerfrei, 1 starke 2 spänniger Rüstwagen und mehrere Spiegelmetschirme, alles noch in gutem Zustande große Windmühlenstraße Nr. 46.

Hierzu eine Beilage.

# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 173.]

22. Juni 1861.

Große und kleine eiserne Platten und Burbauum ist zu verkaufen  
Neusellerhausen Nr. 7.

Heute Sonnabend den 22. Juni steht ein  
Transport der schönsten Dessauer  
**neumilchender und hoch-**  
**tragender Kühe**

zum Verkauf Große Junkenburg.

Albert Franck.

Zu verkaufen sind einige kleine Hunde  
große Windmühlenstraße Nr. 51, 2. Etage.

Ich habe eine große Partie sehr gut erhaltene, vollständig  
trockne

**Felgen u. Speichen**

heran bekommen, die ich den Herren Stellmachermeistern empfehle.  
Gustav Messmer, Halle, alter Markt.

**3nr Ausschmückung von Grabstellen**

empfiehlt Lebensbäume, div. blühende Topfpflanzen u. s. w.

F. Mönch, Kunst- und Handelsgärtner,  
Karolinenstraße Nr. 22, Nähe des bayerischen Bahnhofs.

**Verkauf.**

Zwei starke schön gewachsene, über 4 Ellen hohe Lorbeer-

bäume sind zu verkaufen bei G. A. Helsing in Wurzen.

Zu verkaufen ist ein großer schön gezogener Ephen-

stock, passend zur Ausschmückung einer Begräbnisstelle, Reud-

nitzer Straße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind Kocherbsen

Lindenau Nr. 214.

Eine schöne Ambalema-Cigarre

gut gelagert à 3 Pfennige empfiehlt

Guido Jentsch, Burgstraße Nr. 18.



**Liqueure.**

Holländische: Curaçao, Genèvre, Amisette,  
Maag-Bitter.

Französische: Chartreuse von Garnier, La Giroise, Crème de Vanille, — de Thé, — de Rose, — de Noyaux, Parfait d'amour.

Italienische: Maraschino, Wermuth.

Russische: Crème d'Allasch.

Englische: Whiskey.

A. C. Ferrari.

**Mosel-Mousseux**

mit franz. Etiquette die Flasche 22 fl. empfiehlt als etwas zu-

Ewald Ritter, Dresdner Straße.

**Sehr guten Speisewein in hin-**  
länglich bekannter feiner Qualität à fl.  
3, 4 u. 5 fl. bei **C. W. Heyne**,  
Königsplatz Nr. 7 im deutschen Hause.

**Kochweine**, roth u. weiß à fl. 5 u. 6 fl., Wein-  
Essig und Frucht-Essige, reines gutes  
Salatöl empfiehlt **Bernhard Voigt**, Lauchaer Straße 29.

**Speise-Wein**

à fl. 5 fl., aufs Duzend 13 fl. empfiehlt  
**Moritz Stierha**, Gerberstraße Nr. 3.

**Frankfurter Apfelwein fl. 3 u. 4 fl.**

Wenn Dich des Tages Hitze drückt, der Apfelwein Dich stets erquidet;  
Spend' 40 fl., kaufe Dir solch köstliches Getränk bei mir.  
**C. H. Lucius**, K. Fleischerg. 15

**Londoner Porter**

Double Brown Stout Originalflasche 7 fl. empfiehlt  
**Moritz Siegel Nachf.**, Grimmaische Straße 16.

**90° Spiritus** ausgemessen wie in größeren Quan-

titäten bei **B. Voigt**, Lauch. Str.

**Echter Trauben-Essig**

per Flasche 2 fl., Bordeaux-Essig per Flasche 4 fl., ff. Bur-  
gunder-Essig à Bout 10 fl., Frucht-Essig per fl. 1 fl.,  
in Gebind billiger, empfiehlt und verkauft  
**Moritz Siegel Nachfolger**.

Extrafeinen

**Düsseldorfer Senf**

in 1/4 und 1/8 Liter, in Büchsen und ausgewogen empfiehlt billigst  
**C. F. Dietrich**,  
Halle'sches Gäßchen Nr. 14.

**Neue schott. Matjes-Härlinge**

ganz zart und fett per Stück 1 fl. empfiehlt  
**Moritz Siegel Nachf.**, Grimmaische Straße 16.

**Vereins-Bierbrauerei**

zu Leipzig.

Nachdem wir ein obergähriges lichtes Bier, wie man es im  
Gebirge findet, haben brauen lassen, empfehlen wir dasselbe als  
etwas Ausgezeichnetes besonders Denen, welche ein leichtes Bier  
lieben, namentlich aber den Hausfrauen als Haustrank und  
zur Bereitung von Kalttschale ic.

Das Bier bedarf im Hause keiner besonderen Behandlung,  
sondern kann sofort nach Empfang auf Flaschen gezogen oder vom  
Fasse getrunken werden.

Auf unserem Comptoir sowohl, als bei unserem Bierverleger,  
dem Restaurateur

Herren Aug. Grun, Petersstraße Nr. 37,  
können Bestellungen auf 1/4, 1/2 und 1/1 Eimer (18, 36, 72 fl.)  
zu 2 fl. per Eimer gemacht werden.

Auch gibt Herr Grun Probeflaschen zu 1 fl. ab.  
Den Wiederverkauf in Kannen zu 1 fl. haben bis jetzt

aufser Herrn Grun

Herr Junge, Gerberstraße Nr. 25,  
" Täubert, Friedrichsstraße Nr. 37,  
" Walther, Plauenscher Platz Nr. 1,  
" Vetterlein, Alexanderstraße Nr. 8,  
" Roll, Windmühlenstraße Nr. 44,  
" Winkler, Schützenstraße Nr. 17, und  
C. A. Dietrich, Halle'sche Straße Nr. 8,

übernommen.

Leipzig den 17. Juni 1861.

**Das Directorium.**

**Ger. Rhein-Laché,** ger. Mindezungen, russische Schoten, Katharinen-Pflanzen à 8 5, 6 und 8 Kr., bei Abnahme von 10—20 Kr. 5 & billiger.

### J. A. Nürnberg, Markt 7.

#### Feinste Isländer Haringe

in ganz fetter zarter Ware empfiehlt in Säcken und einzeln billigst

**Moritz Schumann, Fürstenhaus.**

#### Neue Haringe

von ausgezeichnet schönem Geschmack empfiehlt das Stück 8 Pf.

**Albert Beyer,** Frankfurter Straße Nr. 7.

#### Limburger Käse,

etwas weich aber nicht alt, soll, um schnell damit zu räumen, das Pfund mit 2½ Kr. verkauft werden

Halle'sches Gäßchen Nr. 1 im Fleischwarengeschäft.

#### Ein Haus mit Garten

wird in Göhlis oder Mendig im Preise von 2—4000 Kr. jedoch ohne Unterhändler zu kaufen gesucht.

Adressen bitten man gefälligst unter R. R. Nr. 5. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird ein Geschäftchen, in welcher Branche es sei, für einen zahlungsfähigen Mann hier. Oferren gefäll. bei F. Möbius, Brühl Nr. 15, abzugeben.

Gut erhaltene Exemplare von der

#### Gartenlaube

in sämtlichen Jahrgängen kaufst dies zu höchsten Preisen

#### Paul H. Jünger, Gewandgäschchen 2.

Wer verkauft Nähmaschinen, das Stück à 4 Thaler, welche Lach nähen? Adressen abzugeben Brühl Nr. 6, 4. Etage.

**Zu kaufen gesucht** wird ein eintüriger Kleiderschrank Brühl Nr. 6 parterre.

**Zu kaufen gesucht** wird 1 Brodschrank, Vorhänge, Rouleur, Bettinlette, Sopha oder runder Tisch, weißer Überzug.

Adressen unter A. O. 230. in der Expedition d. Bl. erbitten.

**Gebrauchte Möbel** werden zu kaufen gesucht und gut bezahlt Burgstraße Nr. 26, 1. Etage rechts.

#### Leere Delfässer

und alle solche Fässer, in welchen Theer versandt werden kann, werden gekauft von der Gasanstalt Leipzig.

#### 6400 Thaler

werden gegen vorzügliche erste Hypothek und zwar 2000 Thlr. jetzt, 4400 Thlr. zu Weihnachten gesucht.

Adv. Liebster, Brühl Nr. 58.

**Gesucht** werden zu Johannis 1800 Kr. auf erste Hypothek. Näheres wird ertheilt neue Straße Nr. 3, 1 Treppe.

Adv. Liebster, Brühl Nr. 58.  
Für einen rechteitigen Mann (Pfarrer) wird gesucht.

1000 Thlr. gegen pupillarische,

500 " gegen genügende hypothekarische Sicherheit sind auszuleihen durch Adv. Robert Petzoldt, Obstmarkt Nr. 1.

#### Annonce.

Ein junger solider, mit einem hübschen Aussehen ausgestatteter königlicher Beamter, 31 Jahre alt, wünscht sich auf diesem Wege eine gebildete, musikalische, wenn vielleicht auch französisch und englisch sprechende lebenswürdige Dame zu suchen.

Der junge Beamte bezicht jährlich 500 Thlr. Gehalt und kann seiner Frau ein sorgenfreies Leben verschaffen.

Strenge Verschwiegenheit wird zugesichert. Adressen erbittet man unter der Adresse B. C. W. Grimm'sche posta restante.

Für einen Knaben im Alter von 12½ Jahren, welcher das Gymnasium 4 Jahre besuchte und noch freier besuchen soll, wird unter bescheidenen Ansprüchen und gegen ein mögliches Honorar ein Unterkommen gesucht. Näheres zu erfragen Königstraße 4, Hintergebäude parterre links.

Für ein jähriges Mädchen wird eine brave Ziehmutter gesucht. Adressen sind unter den Buchstaben L. V. T. Nr. 90 nebst Zieh-geldforderung in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine Ziehmutter vom Lande sucht ein Kind wie an die Brust zu nehmen. Seebestraße Nr. 38, Hof 1 Treppe.

Gelehrter für den Holzschnitt, welche im neuen geschicklichen Fach geübt sind und sich unter wissenschaftlicher Leitung darin vervollkommen wollen, können Beschäftigung und Anleitung finden durch Vermittlung der Expedition dieses Blattes.

#### Buchdruckergesuch.

Ein guter Drucker findet sofort Condition bei

**W. Heybrueck** in Schleiz.

Die Gärtnerstelle im Grundstück Augustusplatz Nr. 1 ist zu besetzen. Anmeldungen an den Besitzer unter Vorlegung der Zeugnisse.

**Gesucht** werden einige Tischlergesellen zu Pianofortearbeiten von Georg Müller, Alexanderstraße Nr. 1.

Tüchtige Cigarrenmacher finden in verschiedenen Cigarrensorten Arbeit bei Grimm & Comp. in Nordhausen.

#### Ein gewandter Colporteur

wird schnell gesucht Marienstraße Nr. 11 parterre.

**Gesucht** wird sofort ein gut empfohlener Kellner für ein Hotel. Nur, solche haben sich unter der Chiffre E. S. in der Expedition dieses Blattes zu melden.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein gewandter Zimmerkellner, der wo möglich der französischen Sprache mächtig ist.

Näheres beim Portier Hotel de Daviere.

Ein Bursche von 14—16 Jahren wird zu mieten gesucht. Näheres Restauration in Gerhard's Garten.

Zum 1. Juli wird ein Bursche von 15—16 Jahren zu häuslicher Arbeit gesucht, der womöglich schon in einer Restauration gedient. Näheres Grimm'sche Straße 23, 1 Treppe.

Ein Bursche vom Lande, 14—15 Jahr, gesucht in Kost und Lohn zum 1. Juli Schützenstraße 25 im Hofe 1 Treppe links.

Eine geübte Maschinen-Nähmaschine für Devants und Kragen wird gesucht. Näheres Ritterstraße Nr. 39, 2. Etage.

Geübte Näherinnen für Oberhemden, Männer- u. Frauenhemden, finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung.

Näheres Ritterstraße Nr. 39, 2. Etage.

Geübte Näherinnen finden dauernde Beschäftigung Reichels Garten, Vorbergebäude parterre.

Ein junges Mädchen, welches im Schneidern geübt ist, wird zum sofortigen Antritt gesucht und kann sich melden bei Herrn Posamentier Häuser, Reichsstraße 2.

Für ein bedeutendes Seiden-, Band-, Weißwaaren- und Blumengeschäft wird eine gewandte Verkäuferin, die jedoch auch in Bucharbeiten geübt ist, unter vortheilhaftesten Bedingungen zum baldigen Antritt zu engagieren gesucht und können sich Reflectantinnen Montag d. 24. dss. Mts. zwischen 12 und 2 Uhr in Stadt Dresden bei Herrn Hotelier Hunger persönlich melden.

Ein freundliches Studentenmädchen in gesetzten Jahren, so wie eine gute Köchin finden guten Dienst. Lehmann's Garten, 4tes Haus 3. Etage.

Zum 1. Juli werden zwei gut empfohlene anständige Mädchen als Köchin und Jungmagd gesucht. Nur Solche mögen sich melden lange Straße Nr. 2, 1. Etage.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein kräftiges Mädchen für Kinder- und Hausharbeit. Zu erfragen Antonstraße Nr. 4 parterre.

**Gesucht** wird ein Mädchen sofort. Mit Buch zu melden Schuhmachergäschchen Nr. 9, 2 Treppe.

Ein tüchtiger junger Kaufmann, im Colonial- und Productensache erfahren, mit Correspondenz und Buchhaltung vollständig vertraut, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, verhältnishafter anderweitiges Engagement.

Gef. Adressen unter F. H. Nr. 120. poste restante Leipzig.

Ein junger Mann, der in durchbrochenen selnen Holz-Galanterie-Arbeiten tüchtig bewandert ist, sucht ein entsprechendes Unterkommen oder sich an einem derartigen Geschäft zu betheiligen. Gefällige Oferren unter Chiffre S. H. besorgt die Expedition d. Bl.

Ein mit guten Zeugnissen versehener und im Rechnen und Schreiben geübter tüchtiger Mann sucht baldigst einen Posten als Hausmann oder Markthelfer.

Näheres J. B. 1420 poste restante Rosswein.

in Gravir  
Adressen p

Ein ju  
hat, sucht  
wird auf  
im Stern.

Ein ju  
Bierausge  
niedergule

Eine g  
mehr Be

Eine Ausbes  
straße Nr.

Ein T  
Platte

Ein j  
Adressen

Zwei  
suchen so  
lung als

Adresse  
Straße,

Die D  
und Wi  
anderwei

Näher  
Eine  
seinen A  
Gehr  
der Con

Ein  
wärts ei  
Hofe 2

Ein  
Seite si  
beiten.

Ein  
als Ju  
Nähe

Eine  
kann u  
nähern,  
ist, suc  
im Ho

Gesu  
und hä

Ein  
sucht b  
straße

Ein  
gute V  
stellen

Ein  
1. Ju  
Herrsc

Ein  
häusli

Ein  
sucht häusli

Ein  
Schen  
sucht

Ein  
zum  
Zu

Ei  
bis z  
beim

Ei  
15.  
Reid

Ei  
1. S

**Ein Schrift-Lithograph,**  
in Gravie- und Federmanier geübt, sucht Stellung. Gefällige  
Adressen poste restante Leipzig R. N. № 40.

Ein junger Mann, 25 Jahr alt, welcher als Soldat gedient  
hat, sucht einen Posten als Markthelfer oder Bergl. Das Näherte  
wird auf gefällige Anfragen Herr Anton Fischer jr., Hainstraße  
im Stern, mitzuteilen die Güte haben.

Ein junger Mensch sucht einen Dienst als Diener, Hausknecht,  
Bierausgeber. Adressen unter U. S. sind in der Expedition d. Bl.  
niederzulegen.

Eine geübte Schneiderin, welche gut empfohlen wird, sucht noch  
mehr Beschäftigung. Zu erfragen U. Burggasse 10, 2 Treppen.

Eine anständige Person sucht Arbeit im Weißnähen,  
Ausbessern, Stickerei. Adressen bittet man höflich Peters-  
straße Nr. 32 parterre niederzulegen.

Ein Mädchen sucht noch einige Tage im Waschen und  
Platten Beschäftigung. Halle'sches Gäßchen im Kleidergew. I.

Ein junges Mädchen wünscht das Kochen zu erlernen.  
Adressen werden erbettet unter No. 150 in der Exped. d. Bl.

Zwei junge Mädchen im Gebirge, im Alter von 17 Jahren,  
suchen sofort oder pr. 1. Juli in einem anständigen Hause Stel-  
lung als Ladenmädchen.

Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Hoch, Halle'sche  
Straße, niederzulegen.

Die Tochter eines Gastwirths, welche bereits als Verkäuferin  
und Wirtshafterin zu voller Zufriedenheit conditionierte, sucht  
anderweite Stellung als solche oder Jungmagd.

Näheres Friedrichstraße Nr. 30, 1 Treppe rechts.

Eine solide Person sucht noch ein paar Tage zu besetzen im  
seinen Ausbessern und Weißnähen.

Geachte Herrenschafften wollen ihre Adresse Gewandgäschchen in  
der Conditorei gefälligst niederlegen.

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht hier oder aus-  
wärts einen Dienst. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 7, im  
Hof 2 Treppen.

Ein gut erzogenes Mädchen, welchem die besten Zeugnisse zur  
Seite stehen, sucht für 1. Juli einen Dienst für häusliche Ar-  
beiten. Näheres Thomasgäschchen Nr. 7 im Gewölbe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. Juli Condition  
als Jungmagd oder auch für Alles.

Näheres Peterstraße Nr. 23 im Haussstand.

Eine Jungmagd von auswärts, welche gute Atteste aufweisen  
kann und schon mehrere Jahre als solche diente, geübt im Weiß-  
nähen, Stickerei, Sticken, fertig im Schneidern und Fehnlännen  
ist, sucht Dienst. Gef. Adr. werden erbettet Erdmannstraße 8.  
im Hof 1 Treppe.

Gesucht wird von einem Mädchen (eine Waise) ein Dienst für Kinder  
und häusliche Arbeit. Näheres Tauchaer Str. 21 im Haderngeschäft.

Ein Mädchen, welches 2 Jahre bei einer Herrschaft dient,  
sucht bis den 1. Juli Dienst für Alles. Zu erfragen Friedrichs-  
straße Nr. 4, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei ihrer Herrschaft war,  
gute Atteste aufweisen kann, im Ausbessern geübt, sucht einen  
stellen wo möglich nicht zu schweren Dienst.

Näheres Sporergäschchen Nr. 10 im Gewölbe.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst zum  
1. Juli für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der  
Herrschaft Gewandgäschchen Nr. 4 parterre.

Ein junges fleißiges Mädchen sucht Dienst für Küche und  
häusliche Arbeit. Böttchergäschchen 5 im Grüngeschäft.

Ein Mädchen, 15 Jahre alt, vom Lande, welches nähen kann,  
sucht einen Dienst als Kindermädchen und unterzieht sich allen  
häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Reichsstraße 55, Treppe B.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen, das längere Zeit als  
Schenkmädchen conditionierte und gute Zeugnisse aufzuweisen hat,  
sucht zum 1. oder 15. Juli einen Dienst. Zu erfragen bei der  
Herrschaft, Tauchaer Straße Nr. 10 parterre.

Ein in allen häuslichen Arbeiten erfahresnes Mädchen sucht Dienst  
zum 1. Juli als Schubmädchen oder auch für Alles.

Zu erfragen Hainstraße Nr. 28 beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches Lust und Liebe zu Kindern hat, sucht  
bis zum 1. oder 15. Juli Dienst. Zu erfragen Mühlgasse Nr. 9  
beim Hausmann.

Ein Mädchen, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht zum  
15. Juli oder 1. August Dienst als Jungmagd. Zu erfragen  
Reichsstraße Nr. 3, Specks Haus am Schuhstand.

Ein von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht zum  
1. Juli Dienst. Nicolaistraße 8, im Hofe links 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches sein waschen, platten und ins Nähen  
gut fort kann, sucht womöglich noch bis 1. Juli Dienst für  
Jungmagd, auch würde sie gern sonst jede Haushalt mit ver-  
richten. Adressen sind unter Chiffre A. K. 100. in der Exped.  
dieses Blattes niederzulegen.

Für ein junges Mädchen von guter Erziehung, welches in häus-  
lichen so wie in weiblichen Arbeiten überhaupt recht gut bewandert  
ist, auch sonst bestens empfohlen wird, wird ein baldiges Unter-  
kommen gesucht. Gef. Adressen unter C. L. beliebe man Königs-  
straße Nr. 24 beim Hausmann niederzulegen.

Ein junges Mädchen, bestens empfohlen, im Nähen u. Platten  
geübt, sucht Stelle bei einer größeren Herrschaft als Jungmagd.  
Antritt kann geschehen 1. oder 15. Juli. Gef. Adressen werden  
erbettet unter H. K. № 10. in der Exped. d. Bl.

Ein Mädchen aus dem Voiglande, welches im Platten, Sticken  
und Nähen sehr gut bewandert ist, sich aber auch allen häuslichen  
Arbeiten unterziebt, sucht sogleich oder zum 1. Juli einen Dienst.  
Näheres Schulgasse Nr. 14, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen guten Dienst für  
Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. Zu erfragen Markt,  
Kammacherbude bei Mad. Umbreit.

Ein reinliches fleißiges Mädchen sucht bis 1. Juli einen Dienst  
für Küche und häusliche Arbeit.  
Zu erfragen bei der Herrschaft Reichels Garten, Vordergebäude,  
Eingang von der Promenade.

Ein anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten  
geübt, sowie im Kochen nicht unerfahren ist, sucht bis zum 1. Juli  
einen Dienst. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 9 im Haussstand.

Eine gesunde kräftige Amme sucht einen Dienst. Gerber-  
straße Nr. 18, im Hofe parterre rechts 1. Thür.

Ein Klavier wird zu 1 ♂ monatlich zu mieten gesucht. Frank-  
furter Straße Nr. 56 beim Hausmann zu erfragen.

### Gewölbe = Gesucht.

Für ein Buntnaaren-Geschäft wird für die Michaelis-Messe  
ein mittleres Gewölbe in bester Lage gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter Chiffre S. № 7. nimmt die  
Expedition d. Bl. in Empfang.

Gesucht wird für Michaelis von pünktlich zahlenden Leuten  
ein Logis von 50—80 ♂. Adressen bittet man abzugeben Dres-  
dener Straße Nr. 5 im Seilergeschäft.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten für  
nächste Michaelis ein kleines Familien-Logis im Preise von  
34 bis 50 Thlr. Adr. werden unter № L. in der Exp. d. Bl. erbettet.

Gesucht wird von einer pünktlichen Person bis 1. Juli ein  
kleines Logis oder Stube und Kammer, wenn auch Vorstadt oder  
Neudrich. Adressen unter A. S. übernimmt die Exped. d. Bl.

Gesucht wird von ein paar stillen Eheleuten eine Familien-  
Wohnung, Preis bis 150 Thlr., zu Michaelis beziehbar.

Adressen sind niederzulegen Neumarkt Nr. 14, 3. Etage (vorn  
heraus).

Eine junge anständige Dame sucht eine meublierte Stube und  
Schlafkabinet mit separatem Eingang, so wie schöner freier Aus-  
sicht, convenienten Falls gleichzeitig mit Rost. Genaue Adressen  
mit Preisangabe und näherer Beschreibung des Logis werden unter  
Chiffre L. D. durch die Exped. d. Bl. erbettet.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Witwe nebst  
Tochter Stube und Kammer ohne Meubel sofort oder 1. Juli.  
Adressen bittet man gr. Windmühlenstraße 43 part. abzugeben.

Gesucht wird ein un- oder meubl. nobles Garçonlogis  
bis 100 ♂ durch das Local-Compt. Hainstr. 21.

Gesucht wird ein kleines Stübchen ohne Meubel von einem  
Mädchen, welches Schneiderin geht. Adressen nebst Preis abzu-  
geben Nicolaistraße 20, 3 Treppen.

Gesucht wird von einem pünktlich zahlenden Mädchen ein  
Stübchen mit Bett und heller Aussicht. Adr. bittet man in der  
großen Fleischergasse Nr. 6, 4 Tr. bei Mad. Tabko niederzulegen.

Eine geräumige trockene Niederlage nebst Comptoir ist zu  
vermieten. Näheres bei Herrn Müller, Theaterplatz Nr. 7.

**Die erste**  
sehr geräumige und helle, als Meubles-Magazin benutzte  
Etage Burgstraße 21 ist von dem 1. October ab ander-  
weit als Geschäftslocal zu vermieten. Näheres daselbst  
2. Etage.

In der Dresdner Straße ist zu Michaelis ds. Is. eine halbe  
2. Etage zu 130 ♂ und eine halbe 3. Etage zu 110 ♂ jährlich  
an achtbare stillen Familien zu vermieten. — Das Näherte beim  
Kaufmann Gustav Gänzel, Dresdner Straße 38.

## Vermietung von Fabriklocalen.

Der Unterzeichnete hat einen Dachraum von ca. 430 Ellen, 1 Treppe hoch, ausgebaut, welcher aus 6 Piecen besteht und wobei ein großer Arbeitsraum, welcher 133 Ellen enthält und nach zwei Seiten Licht hat, sich befindet. — Wohnung, Keller, Boden und Niederlagen werden dazu gegeben werden können. — Es würde, wenn die Localität getheilt wird, auch 2 Wohnungen nebst 1 Arbeitsraum für jede (Werkstatt), für zwei Handwerker hervor, in welchem Fall der große Raum noch in einzelne Piecen getheilt würde. — Plätze, Waschlocalc ic. am fließenden Wasser können, wenn sie gewünscht und verlangt werden, ebenfalls dazu gegeben werden.

Sprechzeit in der Wohnung 6—8 Uhr Morgens, 1—3 Uhr Mittags.  
**Friedrich Voigt,**  
Besitzer des früher Schimmel'schen Gutes am Floßplatz.

In einem an der Thälstraße neu erbauten Hause sind in zweiter und dritter Etage noch Wohnungen von 4 und 5 Stuben nebst Zubehör, Michaelis beziehbar, zu vermieten.

Das Nähere Grimaische Straße Nr. 27 im Gutgeschäft.

**Lindenstrasse Nr. 6**  
ist die erste Etage mit Balkon von Michaelis a. e. ab zu vermieten durch **Dr. Mouz, Brühl Nr. 65.**

In Nr. 14 der Inselstraße ist die Parterrewohnung rechts von der Haudeinsfahrt vom 1. Januar f. J. nach Besinden bereits vom 1. October d. J. ab für 225 Thaler jährlichen Mietzins zu vermieten durch

**Adv. E. Bärwinkel, Grimaische Straße 29.**

Zu vermieten ist Michaelis ab einer 2. Etterlage von drei Stuben ic., nahe am Markt, durch das Localcomptoir Hainstr. 21.

Eine 1. Etage von 3 Stuben, 5 Kammern und Zubehör ist (nahe dem Königsplatz) zu 155,-, eine desgl. von 6 Stuben und Zubehör zu 280,-, nahe dem Bezirksgericht, so wie eine 3. Etage daselbst von 4 Stuben und Zubehör zu 170,- zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilh. Krobitzsch, Barfußgässchen Nr. 2.**

In einer 1. Etage am Neumarkt ist eine 2-fenstrige Stube nebst 1-fenstriger Kammer mit separatem Eingang, welche passend als Expeditionslocal für Juristen ic., als solches oder als Garçonlogis von Michaelis a. e. an miffrei zu vermieten.

Näheres bei **E. E. Bachmann, Petersstraße 19.**

Zu vermieten ist eine meublierte Stube an einen oder zwei Herren Blumengasse Nr. 3 b, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Parterrestube und Kammer mit oder ohne Meubles. Näheres Petersstr. 4 im Gewölbe links.

Zu vermieten sind 2 meublierte Stuben und mehrere Schlafstellen sind offen Colonnadenstraße Nr. 27, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist ein fein meubliertes Zimmer mit Schlafstube Rudolphstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich ein sehr freundliches Zimmer nebst Schlafstube, gut meubliert, an einen oder zwei ledige Herren von der Handlung oder Beamte, in der freundlichsten Lage von Reudnitz, nahe am Dresdner Thor. Zu erfragen Barfußgässchen Nr. 8 bei Herrn Gustav Krebschmar.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer, gut meubliert und freundliche Aussicht, Dresdner Straße 23, 3 Treppen links.

## Garçon-Wohnung.

Eine elegant meublierte Stube, mit Aussicht nach der Straße und dem Garten, ist sofort zu vermieten  
**Floßplatz (Schimmel's Gut) vorn heraus parterre.**

**Garçon-Wogis** zu vermieten Lehmanns Garten, 3. Haus 3. Etage rechts.

Eine gut meublierte Stube ist den 1. Juli an einen Herren zu vermieten Weststraße 68, 2 Tr. rechts. **Friedrich Müller.**

Ein sehr hübsches 2-fenstriges Mansardlocal (mit fürs Bett genug) ist **Tauchaer Straße Nr. 8, 3 Treppen an anständigen Herren oder Dame, gleich beziehbar, zu vermieten.**

Näheres Expedition dort.

Eine ordentliche Frauensperson, welche außerhalb Hause beschäftigt ist, kann eine Schlafstelle in der Ritterstraße 2 Treppen hoch finden. Näheres Ritterstraße Nr. 39 bei Carius.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten  
**Kleine Windmühlengasse Nr. 13, 1 Treppe bei E. Lehmann.**

Eine freundliche Schlafstelle für einen Herren ist offen  
**Reichsstraße Nr. 14 im Hofe 1 Treppe rechts.**

In einer Stube ist eine Schlafstelle offen für einen Herrn  
Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle eine Treppe. Katharinenstraße 3 bei dem Hausmann.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren oder solide Mädchen Lindenstraße Nr. 4 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 12 bei A. Seidel.

## Ein Schraubendampfer

auf der Insel Buen Retiro.  
Heute Sonnabend wird Unterzeichnete die Ehre haben, auf der Insel Buen Retiro einen vollkommen meisterhaft und bis in das kleinste Detail ausgeführten großen eis. Schraubendampfer gen. Constanze in verkleinertem Maßstabe aufzustellen und lädt ein geehrtes Publicum dazu ergebenst ein.

Die Ausstellung beginnt 4 Uhr Nachmittags; um 8 Uhr Abends wird dieser Dampfer auf das Wasser gebracht und sich mittelst Dampfes in Bewegung setzen. — Eintritt 2½ Mgr. Kinder 1 Mgr.

Hochachtungsvoll Wwe. Sommer.  
Das Stehenbleiben auf der Brücke ist nicht erlaubt. J. Driesch

## Schweizerhäuschen.

Gestern Sonnabend  
**Concert von C. Welcker.**

Aufgang 5 Uhr.  
**Morgen Sonntag Früh-Concert**



Morgen Sonntag

**Früh-Concert von Friedr. Riede.**  
Aufgang 1/2 Uhr.

→ Nachmittags von 3 bis 6 Uhr Concert unter Mitwirkung der berühmten ersten Ungarischen National-Capelle unter Leitung des Capellmeisters Sárkózy.

## Central-Halle.

Morgen Sonntag  
**Concert- u. Ballmusik.**

Morgen Sonntag  
**TIVOLI. Concert und Tanzmusik.**  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von Mr. Wend.

Morgen Sonntag  
**Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.**  
Das Musikchor v. M. Wenck.



Morgen Sonntag

**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 3 Uhr.  
A. Herrmann.

**COLOSSEUM. Bei der heutigen Ballmusik ff. Bier. Prager.**  
NB. Morgen starkbesetzte Ballmusik.

**Eis, L. Tillebein, Hainstr. 25.**  
Vanille & Erdbeer, vorzüglich gut, à Port. 1 Kr. 50 empfiehlt

# Der gewerbliche Bildungs-Verein hält Sonntag den 23. Juni ein Sommerfest in Wahren

ab. Sammelplatz: Große Funkenburg, Abmarsch punct 2 Uhr durch den Wald mit Musik. Der erste festliche Theil findet auf der Wiese statt. Gäste durch Mitglieder eingeführt sind herzlich willkommen. Bei ungünstiger Witterung an einem der nächsten Sonntage. Von 6 Uhr an Ball.  
**Das Fest-Comité.**

## Cursaal in Bad Wittekind bei Halle.

Morgen Sonntag den 23. Juni grosse Extra-Table d'hôte Mittags 1½ Uhr, unmittelbar nach Ankunft der Eisenbahnzüge von Leipzig und Magdeburg.  
Bei Vorausbewilligung können höhere oder kleinere Gesellschaften in besondern Zimmern servirt erhalten.  
**L. Achtelstetter.**

## Schützenhaus.

Heute Sonnabend

## Extra-Concert von Fr. Riede

und der

berühmten ersten Ungarischen National-Capelle aus Pesth

unter Leitung des Capellmeisters Sárközy (im Nationalcostüm).

### PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Veteranen-Marsch von Rosenkranz. \*2) Isten ald mega Magyart, National-Hymne von Ekel. 3) Reveil du lion, von A. v. Koniský. \*4) Souvenir de Paris, Quadrille von Musard. 5) Finale aus „Lohengrin“ von R. Wagner.  
**II. Theil.** 6) Ouverture zur Oper „Die Wallfahrt nach Ploermel“ von Meyerbeer. \*7) Csardas, Ungarischer National-Tanz.  
8) Lied ohne Worte von Fr. Riede, (Tromba-Solo) Herr Grünmann. \*9) Potpourri aus „Don Sebastian“. 10) Abendsterne, Walzer von Lanner. \*11) Hinter den Coulissen, Quadrille von Joh. und Jos. Strauss.  
**III. Theil.** \*12) Csardas. 13) Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini. \*14) Potpourri aus der Oper „Hunyadi László“ von Ekel. 15) Aufforderung zum Tanz, von C. M. v. Weber. \*16) Anna-Polka von Joh. Strauss.  
Die mit \* bezeichneten Piecen werden von der ungarischen National-Capelle vorgetragen.

### Brillante Illumination des Gartens.

Anfang 7 Uhr Entrée 5 Kr.

## Forsthaus Kuhthurm.

Morgen Sonntag den 23. Juni

## Nachmittags-Concert von F. Mensel.

Bon 3—6 Uhr Streichmusik, von 6—9 Uhr Blasmusik.

Zum Schluss des Concerts **Brillant-Feuerwerk** von Schömberg.  
Entrée zu den beiden Concerten und Feuerwerk à Person 2½ Kr.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

### Morgen früh und Nachmittags großes Militair-Concert.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute verschiedene warme Speisen und von Abends 6 Uhr an Speckuchen und echt bayerisches Bier, wo zu ergebenst einlader  
**A. Heyser.**

## Machern.

Sonntag d. 23. Juni großes Militair-Concert  
von 25 Mann. Ferd. Hentschel.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen den 23. Juni halte ich mein Sommerfest, verbunden mit Concert und Tanzmusik, wobei mit einer Auswahl Speisen, gutem Kaffee, Gladen, Stachelbeers, Propheten- und verschiedenen Sorten Kaffeekuchen ergebenst aufwarten wird Julius Jaeger.

## Möckern zum weißen Falken.

Morgen Sonntag zum Sommerfest starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. Entrée à Person 1 Kr.

## Gasthof zum Reichsverweser in Kleinzschocher.

Morgen Sonntag zu gutem Kaffee, verschiedenem Kuchen, feinen Bieren (von bekannter Güte) auf Eis. — Früh Speckuchen. Omnibusse der Gesellschaft Hauer gehen von Station Neumarkt zu jeder Fahrzeit bis an meinen Gasthof. J. G. Böttiger.

## Thonberg.

Morgen Sonntag ladet zu Eis-, Stachelbeer-, Propheten-, diversem Kaffeekuchen, einer reichlichen Auswahl Speisen und ff. Getränken ergebenst ein.

Omnibusstation des Fiacre-Vereins. Die Omnibusse fahren stündlich von der Reichsstraße 1/3, 1/4, 1/5 u. s. w.

## Die Restauration zum Felsenkeller bei Plagwitz

empfiehlt einem geehrten Publicum ff. Eis Keller, Bier und gute kalte Küche bei reeller Bedienung.

## Morgen Sonntag in Stötteritz

Allerlei, junge Bohnen mit Hähnchen, große Krebsen, neue Kartoffeln, Stachelbeeren, Erdbeer- und dgl. Käffchen u. c. w.  
„Gleichzeitig lädt zu einer angenehmen Frühstücksfreundlichkeit ein“ „Die Omnibusse gehen um 4 und 8 Uhr vom Café français aus.“ Schulze.

## Klößners Restauration in Sellerhausen.

Sonntag den 23. Juni lädt zu div. Speisen, Kaffee und Kuchen, vorzüglichem Wernesgrüner, ff. Lager- und Weißbier ergebenst ein  
NB. Heute Abend Speckkuchen.

A. Klößner.

### \* Gosenthal. \*

Heute Sonnabend lädt zu einer Abendunterhaltung verbunden mit Tanz, wobei frische Bratwurst, f. Gose und Lagerbier, ergebenst ein  
C. Bartmann.

### \* Gosenthal. \*

Morgen Sonntag lädt zum Doppel-Adlerschlösschen mit Schnepper im neuen Milchgarten bei Sonnenenspiel, wobei Schlachtfest, f. Gose u. Lagerbier, ergebenst ein C. Bartmann.

**Zum Rosenfest in Göhren**  
mit Concert und Ballmusik lädt ergebenst ein Sonntag den 23. Juni 1861

A. Kröber.

Heute Abend lädt zu Stockfisch mit Schoten ganz ergebenst ein **J. F. Helbig, große Funkenburg.**

### Allerlei mit Cotelettes

heute Abend bei  
Lagerbier auf Eis.

Franz Beckhaus,  
Gewandgässchen 4.

Heute große Krebsen u., Dresdener Felsenkeller-Sommerbier extrafein zapft stets frisch von Eis **Carl Weinert, Universitätsstraße 19.**

Marienstraße 9. **Weils Rheinische Restauration** Neudniker Straße 2.  
Heute Abend Rinder-Topfbraten mit Schwäbischen Klößen. NB. Weißbier ff., so wie ein gutes Lagerbier.

**Heute Abend Stockfisch mit Schoten,**  
wozu höflichst einladet **J. F. Wedemann, Thomasgässchen.**

**Stockfisch mit Schoten** empfiehlt zu heute Abend ganz ergebenst Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen. **J. G. Müller, Theaterplatz-Ecke.**

**Heute Abend** Allerlei mit Cotelettes oder Bunge und morgen früh 10 Uhr Speckkuchen bei **C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.**

Heute Mittags und Abends junge Schoten mit Böcklindzunge. Bier ff. **C. Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.**

Heute Abend Sauerbraten mit Klößen. **J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.**

**Stadt Riesa.** Für heute Cotelettes oder Bunge mit Allerlei, extrafeine Biere. **A. Stolmbach.**

**Kleine Funkenburg.** Heute Abend Stockfisch mit Schoten und Gänsebraten. Morgen früh Speckkuchen.

**Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wo zu ergebenst einladet **C. Schönfelder.**

Heute Schlachtfest, freundlichst lädt ein **J. A. Lindner, Zimmerstraße.**

**Blauer Harnisch.** Heute Schlachtfest, wo zu ergebenst einladet **J. G. Schmidt.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wo zu ergebenst einladet **J. A. Lindner, Zimmerstraße.**

Und bemerkte vorläufig, daß ich auch dieses Jahr mehr Zeit in dem Johannisthal in der 2. Abteilung aufgestellt habe.

**Blauer Weintraube.** Heute Mittag und Abend Schweinsknochen und Klöße u. s. w. — NB. Das Vereinsbier ist als ausgezeichnet zu empfehlen. **F. T. Maschner, Kupfergässchen 3.**

**Speckkuchen** heute früh halb 9 Uhr, wo zu ich ein frisches Glas Lagerbier hiermit bestens empfehle. Gleichzeitig erlaube ich mir zu bemerken, um mehrseitigen Nachfragen zu entsprechen, daß ich mir vom heutigen Tage auch Braun- und Weißbier zugelegt habe, und empfehle solches meiner geehrten Nachbarschaft sowohl in als außer dem Hause.

**O. Maake, Ritterplatz Nr. 10.**

**Stephans Restauration.** Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckkuchen.

**Goldener Hirsch.** Heute früh Speckkuchen bei **C. G. Mäde.**

**Zum grossen Reiter.** Heute früh Speckkuchen. **G. A. Prager.**

**ROBERT PETERS RESTAURATION** auf der hohen Straße empfiehlt für heute Schweinsknochen und Klöße. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist ff.

lädt heute von 5 Uhr an zu Speckkuchen, Wiener Schnitzel mit jungen Bohnen freundlichst ein.

**Großer Sachengarten**

Jacob

lädt heute

wurst e-

Sp

empfiehlt

Heute

Heute

Heute

Heute

ein brau-

und zurück

auf den

Berle-

Schlüss

Nr. 2 in

Berle-

3 weißen

Berle-

Sonne

der Peter

Nr. 16,

Berle-

kleines A-

stralstraße

Ein N-

verloren-

straße N-

Am 1-

Siegeltir-

Finder v-

Dietz-

Gefu-

Gerberst-

Die E-

Dittrich

hiermit

Röcke i-

ergriffen

Die E-

Einza-

Antw-

Le-

K.

Mi-

Ce-

Sc-

Heut-

glieder

gasse N-

St.

Unse-

wir un-

dung

Heim-

Löchter

Leip-

**Jacobs Restauration, Promenadenstrasse,**  
lade heute zu Bratwurst und frischer Wurst, Gölzen-  
wurst ergebenst ein Das Bier auf Eis.

**Speck- und Zwiebelfuchen**  
empfiehlt heute früh 1/2 Uhr **A. Pflau im Böttchergässchen.**

Heute 1/2 Uhr warmer Speckfuchen.  
**A. Scherpe, Bäckerei, gr. Fleischergasse 1.**

Heute Speckfuchen. Bier ist ausgezeichnet.  
**W. Schreiber im goldenen Hahn.**

Heute früh Speckfuchen, wozu ergebenst einladet  
**G. Eissmann, große Fleischergasse 27.**

**Berloren**  
ein braunledernes Notizbuch vom Läubchenweg bis Crottendorf und zurück. Der Ueberbringer erhält eine angemessene Belohnung auf den 3 Lilien in Reudnitz und Läubchenweg Nr. 1.

Berloren wurde von Leipzig nach Plagwitz ein Doppel-Schlüssel. Gegen 10 M. Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 2 im Gewölbe links.

Berloren wurde Mittwoch den 19. ds. ein goldner Ring mit 3 weißen Steinen. Gegen Belohn. abzug. Naundörfchen 11, 1 Et.

Berloren wurde den 20. d. M. ein dunkelblaues Seidner Sonnenschirm, Em-tout-eas, auf dem Markt oder in der Petersstraße. Gegen Belohnung abzugeben Promenadenstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Berloren wurde in der Gegend von Lehmanns Garten ein kleines Band Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Centralstraße Nr. 13, 3 Treppen.

Ein Notizbuch ist auf dem Wege zwischen Leipzig und Lützschena verloren gegangen. Man bittet um gefällige Abgabe Karolinenstraße Nr. 10, 2 Treppen.

Am 18. ds. wurde vor der Schwimmanstalt ein goldener Siegelring mit braunlich lilaem Stein verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten ihn gegen angemessene Belohnung bei Herren Dietz & Richter abzugeben.

Gefunden wurden zwei Theile eines Blas-Instruments. — Gerberstraße Nr. 46, im Hofe 1 Treppe.

Die Schneidermamsell, welche sich Dienstag den 11. wegen der Hitze und eines Rockes Katharinenstraße 14 erkundigte, wird hiermit aufgesondert, sich daselbst 3. Etage mit dem fraglichen Rocke ungesäumt einzufinden, widrigfalls andere Maßregeln ergriffen würden.

Die Frau, welche den Schlüssel Grimma'sche Straßen- und Ritterstrassen-Ecke gefunden hat, wird ersucht, denselben bei Herrn Madler Fischer abzugeben.

Der Herr, welcher unter dem Namen Eduard Vogt vergangenen Sonntag am Brühl Nr. 70 das Gewölbe mietete und den betreffenden Contract mitnahm, um denselben andern Tag unterschrieben zurückzubringen und gleichzeitig zu pränumerieren, wird hiermit aufgesondert, längstens bis zum 25. d. M. sich beim Vermieter einzufinden, ansonst der Vermieter sich nicht länger für gebunden erklärt und über besagtes Gewölbe anderweit verfügen wird.

Die Dame, welche an der Mittwoch die Blumen wegen ungenauer Adresse nicht erhalten, wird gebeten sich in das Kohlengeschäft von Karl Günther freundlich zu bemühen.

## Warning.

Das Gehn über die Wiesen von Gröbern nach Söhren ist strengstens untersagt.  
**Friedr. Kestner.**

Wer eine alte gut gelagerte Zigarre zu 10 Uhr. pro Mille, à Stück 3 Pf. haben will, bewehe sich bei  
**Gebr. Berthold, Gerberstraße Nr. 10,**  
und verlange von dem ausgesuchten Ausschuss Nr. 22.  
**Mehrere Maucher.**

**Pm.** Du hättest mir geschrieben? ich weiß nichts davon! — Doch kennst Du meine Bitte.

Dem geehrten Gesangverein der Gesellschaft „Neunzehner“ sage ich hierdurch herzlichsten Dank für das mir am Abend meines Wiegenfestes dargebrachte Ständchen.

**Julius Eduard Hänsel.**

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:  
Winterlandschaft von G. Lange in Düsseldorf.  
Mondscheinlandschaft von Demselben.  
Van Dyck und Elisabeth von E. Ender in Wien.  
Hochwild am Sumpf von O. Rostosky in München.  
Für's letzte Maah von W. Hahn in Düsseldorf.  
Studienkopf von O. Erdmann in München.  
Morgen auf der Alm von E. Schaller in Weimar.  
Vor der Schule von A. Müller in Berlin.

## Cours der Pariser Omnibusaction.

Der „Constitutionnel“ vom 18. Juni 1861 weist nach, daß die Pariser Omnibusactionen bei 500 Frs. Einzahlung 890 stehen. Das Blatt selbst liegt in unserm Wartezimmer zur Ansicht aus. Dies als Antwort an anonyme Schriftsteller im Leipziger Journal Nr. 305.

**Die Omnibus-Gesellschaft Bleuer.**

## Leipziger Künstlerverein.

**K. V.** Sonntag den 23. Juni Tagespartie nach Weißen. Versammlung Leipzig-Dresdener Bahnhof. Abfahrt früh 5 Uhr mit Extrabillets nach Riesa, von da pr. Dampfschiff. **D. V.**

**Missa solemnis.** Heute Sonnabend 7 Uhr im großen Saale des Schützenhauses Übung für Sopran, Alt, Tenor und Bass.

## C. F. d. I. R. C.

Ce soir à 8 heures Réunion à la grande Funkenburg.

**B. L.**

## Schriftsteller-Verein.

Heute Abend die gewöhnliche Versammlung. Die geehrten Mitglieder werden ersucht, sich Eintrittskarten abzuholen: Johannisgasse Nr. 9.

## St. V. Saxonia. Heute 7½ Uhr. D. V.

Unsere am 18. d. M. geschlossene eheliche Verbindung beecken wir uns Freunden und Bekannten hierdurch statt besonderer Melbung anzuseigen. — Beendorf bei Halmstedt.

**Ferdinand Dessoir,  
Jenny Dessoir geb. Jenke.**

Heute Morgen wurden wir durch die Geburt eines muntern Löchterchens erfreut.

Leipzig, am 20. Juni 1861.

Univ.-Rentschr. Graf und Frau.

Heute wurde uns ein munterer Knabe geboren.  
Leipzig, den 20. Juni 1861.

**Caesar Ober und Frau.**

Heute Morgen wurden wir durch die Geburt eines muntern Mädchens erfreut.  
Leipzig, den 21. Juni 1861.

**Hermann Nürnberg und Frau.**

Durch einen plötzlichen unerwarteten Tod wurde mir diesen Morgen mein innigst geliebter Gatte Wilhelm Brunnemann, Bevollmächtigter der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, entrissen.

Mit tiefem Schmerzetheile ich diesen für mich unerschöpflichen Verlust unsern Verwandten und Freunden hierdurch mit und bitte um deren stille Theilnahme.

Leipzig, den 21. Juni 1861.

**Pauline verw. Brunnemann.**

Heute Morgen starb nach achtwöchentlichem schweren Leiden unsere gute Mutter, Frau verw. Grahmann geb. Ockert, in ihrem 56. Lebensjahr.

Leipzig, den 21. Juni 1861.

**Die Hinterlassenen.**

## Angemeldete Fremde.

Ackermann, Dr. a. Rostock, Stadt Dresden.  
 Arnold, Kfm. a. Glauchau, goldnes Weinfah.  
 Abraham, Kfm. a. Lublin, Ritterstraße 10.  
 v. Bourkoff, Gräfin n. Familie, Herrschafsfest.  
     a. St. Petersburg, schwarzes Kreuz.  
 Brodlich, Restaurateur a. Gotha,  
 Brown, Rent. n. Familie a. London, und  
 Borinsky, Gisbes. n. Familie a. Petersburg,  
     Hotel de Pologne.  
 v. Beugel, Agtobes. n. Frau a. Sibben, St. Rom.  
 Berger, Kfm. a. Norden, Hotel de Russie.  
 Bergmann, Kfm. a. Elbersfeld, und  
 Baderweg, Kfm. a. Elbersfeld, St. Hamburg.  
 Broberg, Capitain a. Jönköping,  
 v. Brants, Major a. Berlin.  
 Bodbach, Frau n. Tochter a. Stettin.  
 v. Braunschweig, Agtobes. a. Molto, und  
 Bouschen, Capitain n. Frau a. St. Petersburg,  
     Stadt Nürnberg.  
 Brauner, General-Superintendentens-Frau aus  
     Bremen, Hotel de Prusse.  
 Brandenburger, Kfm. a. Stuttgart, Palmbaum.  
 Braun, Kfmfrau a. Erfurt, Tiger.  
 Brandt, Kfm. a. Bremen,  
 Balger, Rent. n. Familie a. London, und  
 Balys, Kfm. n. Begleitung a. Paris, H. de Bav.  
 Barth, Fabr. a. Greif, goldner Elephant.  
 Bonacci, Part. aus Livorno, Restauration der  
     Berliner Bahn.  
 Bujska, Musik. a. Pest, Lebe's Hotel garni.  
 v. Brieche, Lieutenant a. Dresden, Münch. H.  
 Chiffon, Kfm. a. St. Petersburg, Münch. Hof.  
 Christiani, Dr., Prof. a. Dorpat, H. de Prusse.  
 Cohn, Kfm. a. Delitzsch, Tiger.  
 Clarksen, Kfm. a. Leipziger, Hotel de Baviere.  
 Dittrich, Techniker a. Trebbin, schwarzes Kreuz.  
 Deegen, Kfm. a. Breslau, und  
 Dietrich, Oberamtmannsfrau a. Leuthen, Stadt  
     London.  
 Dickson, Gisbes. a. Gothenburg.  
 v. Dyke, Agtobes. a. Rügen, und  
 Deude, Kfm. n. Familie a. Magdeburg, Hotel  
     de Pologne.  
 v. Dehr, Rent. a. Reval, Stadt Rom.  
 Dell, Gräul. a. Dorpat, und  
 Dürr, Pastorsfrau a. Bremen, Hotel de Prusse.  
 Engel, Kfm. a. Hof, grüner Baum.  
 Elbersfeld, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
 Erbig, Kfm. a. Erfurt, Stadt Berlin.  
 Ehrlich, Kfm. a. Erfurt, Tiger.  
 Frank, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Feilker, Kfm. a. Bremen, und  
     le Geve, Frau a. Erfurt, Hotel de Russie.  
 Fliess, Kfm. a. Dessau, und  
 Funke, Kfm. a. Dessau, Palmbaum.  
 Geras, Sänger a. Berlin, Stadt Wien.  
 Gollmann, Part. n. Familie a. Prag.  
 Gemlich, Frau n. Tochter a. Königsberg, und  
 v. d. Goltz, Landes-Director a. Krenzig, Stadt  
     Rüdenberg.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Prag, Palmbaum.  
 Hoymann, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.  
 Hege, Kfm. a. Bromberg, Stadt Rom.

Hoffmann, Kfm. a. Chemnitz,  
 Hoffmann, Kfm. a. Mainz,  
 Havewald, Agtobes. a. Bachim,  
 Hartmann, Kfm. a. Haiti, und  
 Hoffmann, Architekt a. Stockholm, St. Rurub.  
 Hentschel, Holzhdlr. a. Golditz, grüner Baum.  
 Hanzert, Kfm. a. Merseburg, Stadt Gotha.  
 Hesse, Kfm. a. Erfurt, Hotel de Baviere.  
 Hummel, Privat. n. Frau a. Kopenhagen, Lebe's  
     Hotel garni.  
 Jarzko, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 v. Jagwiz, Agtobes. a. Glogau, St. Nürnberg.  
 Knösel, Kfm. a. Wahrenbrück, Rosenstraz.  
 Kramer, Kfm. a. Nordhausen, grüner Baum.  
 Kiep, Pferdehdlt. a. Göhren, goldne Sonne.  
 Kühne, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.  
 Kloß, Kfm. a. Lyon, Hotel de Russie.  
 Kahlo, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Hamb.  
 Kapple, Kfm. n. Familie a. Erquelin, und  
 Kiesewetter, Maler a. Bamberg, St. Nürnberg.  
 Kaiser, Kfm. a. Roitzsch.  
 Kempinski, Kfm. a. Offenbach,  
 Kämmerer, Kfm. a. Dessau, und  
 Klein Schmidt, Kfm. a. Mühlhausen, Palmbaum.  
 v. Keller, Det. a. Altenburg, goldnes Weinfah.  
 Kirs, Gräul. Rent. a. Lübeck, Hotel de Baviere.  
 Lösch, Schneidermstr. a. Hamburg, schw. Kreuz.  
 Lenneberg, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.  
 Ludwig, Holzhdlr. a. Tanna, und  
 Leon, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
 Liepe, Pastorsfrau a. Bremen, Hotel de Prusse.  
 Lewinstein, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Leyvsohn, Doctorfrau nebst Familie aus Groß-  
     Glogau, und  
 v. Lepel, Lieutenant n. Familie a. Berlin, H.  
     de Baviere.  
 Levy, Kfm. a. Berlin, und  
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berl.  
     Bahnhofs.  
 Marugg, Conditor n. Familie a. Warschau, und  
 Ribek, Kfm. a. Tilsit, schwarzes Kreuz.  
 Martin, Gutsbes. a. Landsberg, Stadt Rom.  
 Müller, Kfm. a. Bittau, Stadt Hamburg.  
 Möller, Dr. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
 v. Manntuusel, Gräfin a. Dorpat, H. de Prusse.  
 Müller, Kfm. n. Frau a. Frankfurt a/M., St.  
     Dresden.  
 Müller von der Werra, Schriftsteller a. Haina,  
     Inselstraße 4.  
 Niese, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hotel de Russie.  
 Nehrmann, Kfm. a. Hamburg, Stadt Berlin.  
 Rölle, Gräul. a. Kehl, goldner Elephant.  
 Rennerini, Part. a. Livorno, Restauration des  
     Berliner Bahnhofs.  
 Dichaz, Kfm. a. Schönhaide, gold. Weinfah.  
 Peterken, Kfm. a. Meerane, Stadt Hamburg.  
 v. Pöppingen, Director a. Zwickau, St. Nürnb.  
 v. Quillfeldt, Baron, Agtobes. aus Krenzig,  
     Stadt Nürnberg.  
 Römer, Fabrikbes. nebst Frau a. Brandenburg,  
     Stadt Rom.  
 Reichert, Gräul. a. Köln, Hotel de Russie.  
 Rosberg, Schauspieler a. Dresden, St. Berlin.

Röder, Fabr. a. Weida, Stadt Gotha.  
 Rolfien, Kfm. n. Frau a. Stettin,  
 Reida, Kfm. a. Berlin, und  
 v. Rektor, Gisbes. n. Frau a. Schwerin, Stadt  
     Stadt Nürnberg.  
 Rose, Gräul. a. Wismar, Stadt Dresden.  
 Sauer, Wollhdlt. a. Frankfurt a/D., g. Elephant.  
 Schwartz, Kfm. a. Elberfeld, und  
 Schermann, Gasthalterfrau a. Hamburg, Lebesg.  
 Steinlofs, Agtobes. a. Dornreichenbach, Reg.  
     der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Siegel, Adv. a. Glauchau, Restaur. des Berl.  
     Bahnhofs.  
 Schotte, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.  
 Schmidt, Privatlehrer a. Tilsit, schw. Kreuz.  
 Sprieghorn, Gisbes. a. Soltan, Stadt Rom.  
 v. Starcke, Rent. n. Schwestern a. Reval, St. Rom.  
 Sonntag, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Wien.  
 Spek, Rent. n. Frau a. London, Hotel de Russie.  
 Schwarzschild, Kfm. a. Frankf. a/R., St. Hamb.  
 Selbmann, Kfm. a. Berlin,  
 v. Souchon, Rittmeistr. a. Berlin,  
 Steinmann, Secretair a. Schwerin, und  
 Schweizer, Maler a. Bamberg, St. Nürnberg.  
 Schultheiss, Kfm. a. Frau a. Zürich, und  
 Schröder, Agtobes. a. Glogau, H. de Prusse.  
 Svahn, Magister a. Helsingfors, und  
 Stoize, Frau a. Dresden, Palmbaum.  
 Sator, Kfm. a. Gefurt, Tiger.  
 Seitenmacher, Zubuhbote a. Binnwald, und  
 Schmitt, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden.  
 Schalvaier, Kfm. a. Berlin, Tiger,  
 v. Staal, Gräul. Rent. a. Lübeck, und  
 Sava, f. f. öst. Consul a. Cephalonien, Hotel  
     de Baviere.  
 Tarrach, Kfm. a. Tilsit, schwarzes Kreuz.  
 Trayous, Kfm. a. Lyon, Hotel de Russie.  
 Zimmermann, Apell.-Ger.-Auscultator a. München,  
 Tonger, Buchhdlt. a. Köln, Palmbaum.  
 v. Trebra, Agtobes. n. Fr. a. Weimar, H. de Bav.  
     Restauration der Berliner Bahn.  
 White, Kfmfrau a. London, Lebe's Hotel garni.  
 Witte, Kfm. a. Löbau, Restauration v. Leipzig.  
     Dresdner Eisenbahn.  
 Wezel, Kfm. a. Stettin, goldner Elephant.  
 v. Wedel, Gräul. a. Glogau, Hotel de Prusse.  
 Wechsel, Rentiere a. Magdeburg, H. de Pol.  
 Wagner, Kfm. n. Frau a. Riga, und  
 Wolter, Gond. a. Schwerin, Stadt Rom.  
 Wiechmann, Agtobes. n. Familie a. Altenburg,  
     Stadt Rom.  
 Wergifse, Kfm. a. Norden, und  
 Wilhelm, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.  
 Weber, Kfm. a. Kaiserlautern, und  
 Wagner, Kfm. n. Familie a. Alt-Rosenthal,  
     Stadt Hamburg.  
 Wippner, Kfm. a. Grimmpischau, Stadt Gotha.  
 Wehner, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Weber, Ober-Amtm. n. Frau a. Sondershausen,  
     Stadt Nürnberg.  
 v. Buckmantel, Graf, General n. Familie und  
     Bedienung a. Kopenhagen, Hotel de Prusse.

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 21. Juni. Angel. 3 Uhr 10 Min. Berl.-Anhalt. E.-B.  
 129; Berl.-St. 119; Köln-Mind. 161 $\frac{1}{4}$ ; Oberschl. A. u. C.  
 118 $\frac{1}{2}$ ; do. B. —; Destr.-franz. 132 $\frac{1}{4}$ ; Thür. 109 $\frac{1}{2}$ ; Friedr.-  
 Wilhelm-Nordb. 44 $\frac{1}{2}$ ; Ludwigsh.-Berl. 137; Mainz-Ludw.  
 108 $\frac{1}{4}$ ; Destr. 5% Met. —; do. National-Anteile 58 $\frac{1}{4}$ ;  
 Destr. 5% Lotterie-Anl. 61 $\frac{1}{4}$ ; Leipz. Credit-Act. 64 $\frac{1}{4}$ ; Destr.  
 do. 64; Dessaue do. 11 $\frac{1}{4}$ ; Genfer do. 29; Weim. Bank-  
 Actien —; Braunsch. do. 68 $\frac{1}{2}$ ; Geraet do. 69 $\frac{1}{4}$ ; Thüringer  
 do. 53; Nordb. do. 86 $\frac{1}{4}$ ; Darmst. do. 75 $\frac{1}{4}$ ; Preußische do. —;  
 Hannov. do. 91 $\frac{1}{2}$ ; Dessaue Landessb. 23 $\frac{1}{4}$ ; Disconto-Comm.  
 Anth. 85; Destr. Bankn. 72 $\frac{1}{4}$ ; Polnische do. 85 $\frac{1}{4}$ ; Wien  
 österr. W. 8 L. —; do. do. 2 Mt. —; Amsterd. l. S.  
 —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris  
 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —; Petersburg  
 3 W. —.  
 Wien, 21. Juni. 5% Metall. 68.75; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 59.50; Nat.-  
     Anleihe 80.70; Loose von 1854 91.75; Grundentl.-Obligationen  
     div. Kronländer —; Bankactien 763; Destr. Credit-Actien  
     177.70; Destr.-franz. Staatsb. 275.—; Ferd. Nordb. 197.50;

Elisabethbahn 172.—; Lombard. Eisenbahn 218; Loose der Credit-  
 Anstalt 117.30; Neueste Loose 85; Amsterd. —; Augsb. —;  
 Frankfurt a. M. —; Hamburg 102.25; London 137.—; Paris  
 54.30; Münzbuc. 6.55; Silber 136.75.

London, 20. Juni. Nachmittags 3 Uhr Börse unthätig. Con-  
 sols 90 $\frac{1}{2}$ ; 1% Span. 42 $\frac{1}{2}$ ; Mett. 22 $\frac{1}{4}$ ; 5% Russen 102 $\frac{1}{2}$ ;  
 4 $\frac{1}{2}$ % do. 91 $\frac{1}{2}$ .

Paris, 20. Juni. Die 3% begann zu 67.80, stieg auf 67.85  
 und schloss unbelebt zu diesem Course. 4 $\frac{1}{2}$ % Rente 96.75;  
 3% do. 67.85; 1% Span. 43; 3% do. 48 $\frac{1}{2}$ ; Destr. 101.

Staats-Eisenbahn 501; Destr. Credit —; Credit mobil. 701.  
 Breslau, 20. Juni. Destr. Bankn. 72 $\frac{1}{4}$  B.; Oberschl. Act.  
 Lit. A. u. C. 118 $\frac{1}{2}$  G.; do. Lit. B. 109 $\frac{1}{4}$  B.

Berliner Productenbörse, 21. Juni. Weizen: loco 65 bis  
 80 pf. Geld. — Roggen: loco 42 pf. Geld, Juni-Juli 41 $\frac{1}{2}$ ,  
 Sept.-October 43 $\frac{1}{2}$ , unverändert. — Spiritus: loco 18 $\frac{1}{2}$  pf. G.,  
 Juni-Juli 18 $\frac{1}{4}$ , Sept.-Oct. 18 $\frac{1}{2}$  pf. fest. — Rüböl: loco  
 11 $\frac{1}{2}$  pf. G., Juni-Juli 11 $\frac{1}{2}$ , Sept.-Oct. 11 $\frac{1}{2}$  pf. ruhig. —  
 Getre: loco 38 bis 44 pf. Geld. — Hafer: loco 21—27 pf. G.  
 Juni-Juli 22, Sept.-Oct. 23.

### Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 21. Juni Ab. 6 U. 20° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn. u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
 5—6 Uhr im Redaktionssalone: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.